

Februar 2025



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	Sieggalerie Barbaraschiessen 2024	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Einladung zur ord. Generalversammlung 2025	5
	Jahresbericht vom Vorstand	6
	Interview mit unserem Standwart	17
	Grüner Teil	19
	Morgartenschiessen	63
	Barbaraschiessen	68
	Fahrwanger Bärzelischiessen	76
	Guetzlihöck	75
	Mitteilungen	78
	Mutationen	79

102. Jahrgang, Nr. 1 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich.
Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt.
Postcheckkonto der Gesellschaft: CH19 0900 0000 8000 0827 4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00,
E-Mail: albisguetli@remimag.ch

Layout: Wegmann Fotosatz AG
Fellenbergstrasse 166, 8047 Zürich
Telefon 044 463 64 00, E-Mail: info@wefo.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: Mai Stadtschütz 2025: 9. April 2025

SCHÖN, MIT IHNEN ZU BAUEN.



Landolt + Co. AG
Niederlassung Zürich
Rötzelstrasse 84
8057 Zürich
TEL +41 44 244 94 20
info@landolt-bau.ch
www.landolt-bau.ch



Liebe Schützinnen und Schützen

Nach unzähligen dunklen Wintertagen freue ich mich auf den Frühling, die längeren Tage, die wärmeren Temperaturen und was unsere Freizeit angeht, den Start der Outdoorsaison! Und Sie? Bei der Erstellung dieses Editorials sind wir davon aber noch lange entfernt und auf den Indoor-Anlagen herrscht Hochbetrieb: Die Nachwuchskurse sind im vollen Gange und die «Aktiven» bereiten sich mit Trainings, internen und externen Wettkämpfen sowie Qualifikationen auf die diversen Finalteilnahmen vor. Ich wünsche allen viel Erfolg!



Auch dieses Jahr erwarten uns bei der SGZ mehrere Höhepunkte: Am 8./22. Februar starten wir mit der 3. Durchführung des Gütlichschiessens – ob uns nochmals eine Steigerung der Teilnehmendenzahl gelingen wird? Ich wünsche es dem OK! Am 23./24. Mai folgt das Feldschiessen – der Cheforganisator Bernardo Molina ist wiederum auf viele helfende Hände angewiesen. Melden Sie sich an, wenn sein Helferaufruf im Maileingang erscheint. Dieses Jahr verzichten wir auf ein Vorschiesen – die letzten Jahre wurde dieses Angebot schlecht genutzt, Aufwand und Ertrag standen in keinem zu rechtfertigendem Verhältnis.

Ich bin mir sicher, dass auch dieses Jahr die Nachwuchs- und Neueinsteigerkurse wiederum gut besucht werden. Die Indoor-Kurse und der Anmeldungseingang bei den Neuinteressenten stimmen äusserst optimistisch. Bereits jetzt ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, welche die Durchführung ermöglichen.

Nach einem eher unspektakulären ersten Halbjahr messen wir uns im August auf nationaler Ebene mit vielen anderen Sektionen aus unserem Kanton und der ganzen Schweiz, welche am Zürcher Kantonsalsschützenfest teilnehmen werden. Ich bin mir sicher, dass im Weinland ein tadellos organisierter Anlass auf die Beine gestellt wird. Dieser Wettkampf ist die Hauptprobe für das Eidgenössische 2026 und richtungsweisend – die Ziele im nächsten Jahr sind hoch gesteckt, soll doch zum Beispiel der Bankenbecher nochmals gewonnen werden, damit dieser definitiv in unseren Besitz übergehen kann.

Ich rufe alle Schützinnen und Schützen auf, aktiv an unseren Trainings und Wettkämpfen teilzunehmen, damit wir unsere Ziele erreichen können. Es gilt wie immer: Ohne Fleiss kein Preis!

Ich freue mich bereits jetzt auf die vielen Stunden im Kreise der SGZ-Familie. Die Ausübung unseres geliebten Hobbys ist nur die eine Seite der Medaille – genau so wichtig ist das gemütliche Zusammensein!

Allen «gut Schuss» und ein erfolgreiches Schützenjahr!

Patrick Bühler
Erster Schützenmeister



**Ihr Baumeister für Top-Qualität
in jeder Beziehung**

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschaftler

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

Wir treffen ins Schwarze!



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, **9. Mai 2025**, 19.30 Uhr
Gasthaus Albisgütli, Schützenstube, Uetlibergstr. 341,
8045 Zürich

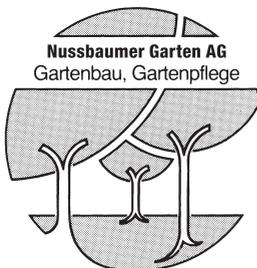
Ab 19.00 Uhr offeriert die Gesellschaft einen kleinen Imbiss
19.30 Uhr Beginn der Generalversammlung

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Mitteilungen
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Abnahme der Jahresrechnung 2024, inkl. Festsaal
5. Wahlen (Vorstand, Revisoren, SM-Kollegium)
6. Ehrungen
7. erledigen allfälliger Motionen
8. Diverses

Motionen sind entsprechend unseren Satzungen spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung dem Obmann, Herr Türlér Andres, c/o SGZ, Sekretariat, Uetlibergstr. 341, 8045 Zürich, einzureichen.

Alle Mitglieder sind ganz herzlich eingeladen, an der Generalversammlung teilzunehmen.
Bitte melden Sie sich bis am 5.5.2025 bei sekretariat@sgz.ch an.
Besten Dank.



Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

Jahresbericht des Vorstandes 2024

1. Einleitung

Neben der für unsere Gesellschaft stets wichtigen Pflege des Schiesssports auf allen Distanzen lag die Renovation unseres Festsaaes im Zentrum unseres Interesses und unserer Tätigkeiten. Dank der vielen grosszügigen Spenden durfte der Vorstand an der ausserordentlichen Generalversammlung mit der Gewissheit im Rücken, die Renovation des Festsaaes auch bezahlen zu können, den Antrag zur Sanierung des Gebäudes stellen. Die anwesenden Gesellschafterinnen und Gesellschafter sind dem Antrag gefolgt und das Projekt konnte im geplanten Zeit- und Kostenrahmen umgesetzt werden. Es war alles andere als ein Spaziergang, aber dank der kundigen Führung unseres Liegenschaftsverwalters Clemens Ruckstuhl, der fachlichen Begleitung von Urs Walti und dem guten Zusammenspiel aller beteiligten Handwerker konnte der Bau gerade rechtzeitig vor dem Knabenschiessen amtlich abgenommen und in einer hervorragenden Qualität wieder der ordentlichen Benutzung übergeben werden.

Ein deutliches Zeichen hat die Schützengesellschaft der Stadt Zürich im vergangenen Gesellschaftsjahr wiederum mit der Durchführung des Knabenschiessens gesetzt. Das Wetter war unserem Fest zwar nicht durchwegs gut gesinnt, was sich auch in den Besucherzahlen spiegelte. Dafür ergab sich ein Ausstich, der an Spannung nichts zu wünschen übrigliess. Insgesamt 13 Jugendliche, elf Knaben und zwei Mädchen, hatten sich mit 34 Punkten für den Ausstich qualifiziert. Das Maximalresultat von 35 Punkten wurde dieses Mal nicht erreicht. Es brauchte aber einen zweiten Durchgang, bis sich Fabio Meier gegen seine noch zwei übrig gebliebenen Kontrahenten mit 33 Punkten durchsetzen konnte und als Schützenkönig 2024 feststand. Zusammenfassend gesehen war es wiederum ein interessantes und intensives Gesellschaftsjahr, das von vielen helfenden Händen und mitdenkenden Köpfen geprägt wurde. Mein grosser Dank geht an den gesamten Vorstand und an unseren Sekretär René Hegner, aber auch an die Mitglieder aller Sektionen, die Arbeitsgruppen und Kommissionen, insbesondere die Knabenschiessenkommission mit all ihren Helferinnen und Helfern. Ohne sie und alle Spenderinnen und Spender könnte unsere Gesellschaft ihre vielfältigen Aufgaben zum Wohl des Schiesssports und der Allgemeinheit nicht erfüllen.

2. Führung der Gesellschaft

Mit den Ehrengästen Mario Fehr, Regierungspräsident, Stadtrat Raphael Golta und Divisionär Rolf André Siegenthaler, Ehrengesellschafter und Chef Logistikbasis der Armee, begann das Gesellschaftsjahr mit dem gewohnten Hammelessen.

Der Vorstand traf sich an insgesamt neun Vorstandssitzungen zur Abwicklung der anstehenden Geschäfte. Daneben wurden ungezählte interne und externe bi- und trilateralen Sitzungen abgehalten.

Die Baukommission befasste sich an insgesamt zehn ordentlichen Sitzungen mit der Erneuerung des Saales in unserem Gasthaus Albisgütli. Daneben gab es unzählige Absprachen und Koordinations Sitzungen, damit die Sanierung fristgerecht abgeschlossen werden konnte.

Alle Kommissionen tagten und arbeiteten zum Wohle des Schiesswesens und unserer Gesellschaft, was sich nicht nur in den guten Schiessresultaten, sondern auch im Umstand manifestiert, dass wiederum viele neue Mitglieder aufgenommen werden konnten.

Der Schiessbetrieb verlief absolut reibungslos und zeigte beste Resultate, aber auch bei der Nachwuchsförderung wurde erfolgreich gearbeitet. Das Schützenjahr fand seinen feierlichen Abschluss einmal mehr am Schützenabend in unserem Festsaal auf dem Albisgütli.

Ausgehend vom erarbeiteten Leitbild befasste sich die Kerngruppe «Strategie» mit den Zielen, Massnahmen und der Strategie unserer Gesellschaft. Schritt für Schritt nähern wir uns der definitiven Ausformulierung. Ein herausforderndes Ziel, wenn man bedenkt, was in diesem Jahr von den Mitgliedern des Vorstandes auch sonst noch bewältigt werden musste.

3. Mitgliederbewegung 2024

Bestand am 1. Januar		536 Mitglieder
– Eintritte 2024		40 Mitglieder
– Austritte 2024	– Gestorben	13
	– Gesuch	9
	– Art. 7	10
		32 Mitglieder
Bestand am 31. Dezember		544 Mitglieder
Veränderung des Mitgliederbestandes 2024		+ 8 Mitglieder

Verstorbene Gesellschafter/Innen im Jahr 2024:

	Geburtsjahr	Eintritt	Gestorben
Zellweger Martin	1940	1972	02.01.24
Reinhardt Christoph	1945	1998	03.01.24
Holzer Thomas	1937	2006	17.01.24
Manhart Isidor	1939	1970	23.02.24
Oechslin Konrad	1931	1980	06.03.24
Aeberli Oskar	1944	1982	29.03.24
Zopfi Ernst	1934	1985	21.05.24

Haller Rolf	1948	1966	24.06.24
Lardi Renato	1947	1975	20.07.24
Scheibe Klaus	1939	2015	21.08.24
Danuser Hans	1953	2022	26.08.24
Roth Anton	1942	2003	21.09.24
Ruess Reini	1935	1958	01.10.24

4. Totenehrung

Zellweger Martin, ist 1940 geboren und trat 1972 unserer Gesellschaft bei. Er unterstützte uns immer mit einem Knabenschiessen-Batzen oder bei grossen Bauprojekten. Er ist am 2. Januar im Kreis seiner Familie eingeschlafen.

Reinhardt Christoph, erblickte 1945 das Licht der Welt und trat 1998 bei uns ein. Er war stets ein treues Mitglied. Er ist am 3. Januar still und leise von uns gegangen.

Holzer Thomas kam 1937 auf die Welt und trat 2006 nach der Hirsebreifahrt unserer Gesellschaft bei. Er hat uns stets am Knabenschiessen und bei grösseren Vorhaben unterstützt. Im Weiteren war er Ehrenzunftmeister bei der Zunft zur Schifflenten. Er ist am 17. Januar verstorben.

Manhart Isidor ist 1939 auf die Welt gekommen. Er schloss sich 1970 unserer Gesellschaft an. Er unterstützte uns tatkräftig in der KK/LG Sektion und hat manch gutes Resultat geschossen. Auch in diversen OK's war er in den Kassen- oder Buchhaltungssektor ein gern gesehener Helfer. Mit seinem ganz speziellen Schalk hatte er viele Kameraden erheitert. Ihm wurde an der GV 2005 die Verdiensturkunde überreicht. In den letzten Jahren ist es etwas ruhiger um ihn geworden. Am 23. Februar hat er seine letzte Reise angetreten.

Oechslin Konrad erblickte 1931 das Licht der Welt. Er wurde 1980 in unsere Gesellschaft aufgenommen. In früheren Jahren hat er uns immer wieder mit seiner Baufirma unter die Arme gegriffen. Bis ins hohe Alter hat er immer wieder das Knabenschiessen-Bankett besucht. Er ist am 6. März von uns gegangen.

Aeberli Oskar erblickte 1944 das Licht der Welt. Im Jahr 1982 trat er unserer Gesellschaft bei. In jungen Jahren engagierte er sich stark in der Pistolensektion. In den letzten Jahren ist es etwas ruhiger um ihn geworden. Er ist am 29. März still und leise von uns gegangen.

Zopfi Ernst kam 1934 auf die Welt. Er trat 1985 unserer Gesellschaft bei und engagierte sich in der 300 m Sektion. Zuerst als versierter Schütze und anschliessend im Schützenmeisterkollegium. Nach seinem Rücktritt

aus der SK wurde ihm an der GV 2006 die Verdiensturkunde übergeben. Auch am Knabenschiessen hat er immer tatkräftig mitgeholfen. Am 21. Mai ist er verstorben.

Haller Rolf ist 1948 auf die Welt gekommen. Er trat 1966 unserer Gesellschaft bei. Er stellte seine Arbeitskraft schon früh in verschiedenen Kommissionen und SK zur Verfügung. 1985 wurde ihm an der GV die Verdiensturkunde überreicht. Bis vor vier Jahren ist er jeweils ans KS-Bankett gekommen und hatte seinen grossen Spass daran. Er ist am 24. Juni für immer eingeschlafen.

Lardi Renato erblickte 1947 das Licht der Welt. Er ist bereits 1975 in unsere Gesellschaft eingetreten. Er unterstützte und jeweils mit einem Knabenschiessen-Batzen für den Gabentempel. Er ist am 20. Juli still von uns gegangen.

Scheibe Klaus ist 1939 auf die Welt gekommen. Erst 2015 ist er in die 300 m Sektion beigetreten und hat bis im letzten Jahr noch aktiv mitgemacht. Er ist am 21. August von uns gegangen.

Danuser Hans kam 1953 auf die Welt. Er war ein grosser Künstler. Er entschied sich im Jahr 2022 in die Pistolen-Sektion einzutreten. Er trainierte stets im 25 m Bereich. Er hat am 26. August seine letzte Reise angetreten.

Roth Anton erblickte 1942 das Licht der Welt. Im Jahr 2003 schloss er sich unserer Gesellschaft an. Am KSF 2004 half er tatkräftig im OK mit. Auch unterstützte er uns bei der Schulsammlung für das Knabenschiessen. An den Knabenschiessen-Bankett war er stets ein gerngesehener Gast. Er ist am 21. September verstorben.

Ruess Reini kam 1935 auf die Welt. Bereits 1958 ist er unserer Gesellschaft beigetreten und hat in der Pistolensektion sein Können bewiesen. Er wurde in die Nationalmannschaft berufen und durfte seine Leistungen an Olympischen Spielen und auch Weltmeisterschaften unter Beweis stellen. Auch unsere Schützen hat er immer sehr tatkräftig unterstützt und seine Erfahrungen bis ins hohe Alter weitergegeben. Ihm wurde an der GV 1996 die Verdiensturkunde überreicht. Auch hat er die Sanierungsprojekte im Restaurant und im Festsaal mit namhaften Spenden unterstützt. Er ist am 1. Oktober nach längerer Krankheit für immer eingeschlafen.

5. Finanzen

Wie immer wird unser Quästor, Beat Ottiker, die Details zur Jahresrechnung an der Generalversammlung erläutern.

Nach einem eher ruhigen 2023, war es im Jahr 2024 wieder stürmischer. Galt es doch, den Umbau der Festhalle zu begleiten und die Rechnungen zu bezahlen. Wir sind noch nicht im Besitze aller Rechnungen, aber wir werden unser Ziel, den Umbau ohne zusätzliches Fremdkapital, erreichen. Danke allen Beteiligten, die für ein haushälterischen Umgang mit den Geldern besorgt waren.

Das Gasthaus und Festsaal erstrahlten nun in neuem Glanz, nun müssen wir uns um die weiteren Liegenschaften kümmern. Da gilt es diverses wieder auf Vordermann zu bringen und die Infrastruktur auf den neusten Stand bringen. Daher muss das Quästorat erneut auf die Ausgaben- disziplin der einzelnen Ressorts beharren.

6. Liegenschaften und Restaurationsbetriebe

Gasthaus Albisgütli

Im vergangenen Jahr haben wir uns voll und ganz der Sanierung der Festhalle verschrieben. Galt es doch in zehn Baukommissionssitzungen die verlangten Entscheide zu fällen und umzusetzen. Dazu galt es die Finanzierung sicherzustellen und die Risiken richtig abzuschätzen. Am 18. April haben die Bauarbeiten begonnen und konnten per 31. August abgeschlossen werden. Die Abnahme mit den Ämtern hat auch geklappt und wir durften die Festhalle zum Knabenschiessenbankett einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Alle Anwesenden haben die neu sanierte Festhalle genossen und viele Komplimente ausgesprochen. Am 16. Oktober konnten wir über 70 Sponsoren und Gönner zum Sponsorenabend einladen und den Dank aussprechen sowie den Bauverlauf und den Abschluss aufzeigen. Bis Ende Jahr wurden noch alle festgestellten Mängel behoben, so dass die Festhalle für die nächsten Anlässe bereit sein wird.

Panorama-Standrestaurant

Das Jahr 2024 war für das Panorama Restaurant ein Jahr voller Höhepunkte, neuer Gesichter und unvergesslicher Anlässe. Es wurde und ist ein Treffpunkt für die Gemeinschaft der Schützinnen und Schützen sowie der Nachbarschaft und auswärtigen Organisationen geworden. Im letzten Jahr durften Beat und sein Team eine Menge neuer Gäste willkommen heissen. Besonders hervorheben möchten wir die Vielzahl an Anlässen, die sie ausrichten durften. Von festlichen Geburtstagsfeiern über den Jägerbrunch, diverse Generalversammlungen, den bereits traditionellen Guetzli-Höck sowie auswertigen Caterings. Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen SGZ internen Veranstaltungen, die gerne und gut besucht wurden. Jede Veranstaltung war einzigartig und hat dem Team die Möglichkeit gegeben, seine Kreativität und Engagement unter

Beweis zu stellen. Auch die Aussichten für das kommende Jahr sind sehr gut. Das Auftragsbuch ist bereits gut gefüllt und die Gästeschar wird immer grösser. Wir möchten es nicht versäumen, Beat Steinmann und seinem fantastischen Team für den unermüdlichen Einsatz, die Leidenschaft und dem tollen Teamgeist zu danken. Wir freuen uns auf weitere gemütliche Stunden im Panorama Restaurant.

7. Schiessanlage

Zum einen ging eine Ära zu Ende und eine neue begann. Die Rede ist von unserem Standort Viktor Näf, der per Ende Mai in seinen wohlverdienten Ruhestand ging. Es fing die Suche nach einem geeigneten Nachfolger an. Aus rund 40 Bewerbungen konnten wir mit Alberto Ge-steiro einen geeigneten Nachfolger finden. Als Sahnehäubchen konnte Alberto noch seinen Lehrling Abshir Abdiraham, welcher er bereits an seinem alten Arbeitsort betreut hat, mitbringen. Somit ist auch die Stellvertretung besser geregelt. Die beiden haben sich gut eingearbeitet und in die Schützenwelt integriert. Es ist eine wahre Freude.

300 m-Anlage

Die ersten Abklärungen für den Ersatz der 300 m Trefferanzeige mit der Stadt Zürich und SIUS haben stattgefunden. Bis es aber mit den Arbeiten wirklich los geht, müssen wir uns noch ein wenig gedulden. Dies wird frühestens Ende Saison 2026 sein. Per Ende 2024 wurden bei den Lärmschutztunnels, welche eine hohe Schussbelastung aufweisen, erstmals seit dem Einbau der Tunnels im Oktober 2021, die Schallschuttmatten ersetzt.

50/25 m Anlage

Dieses Jahr mussten wir das erste Mal die Kugelfangkästen auf 50 m im SGZ-Teil und 25 m, welche wir per Ende 2020 eingebaut haben, durch den Lieferanten Leu& Helfenstein leeren lassen. Die Kugelfangsysteme waren nach vier Schiesssaisons voll.

8. Schiesswesen

Die Schiesssaison 2024 verlief im normalen Rahmen. Erst dieses Jahr mit dem Zürcher Kantonschützenfest 2025 im Weinland und nächstes Jahr mit dem Eidgenössischen 2026 in Chur, stehen ausserordentliche Grossanlässe auf dem Programm. Dennoch: Auch das vergangene Jahr war gespickt mit diversen Höhepunkten. Bereits im Januar feierte die SGZ eine Premiere: Erstmals fand der «Theater-Höck» statt. Im Theater Altstetten besuchten wir die Komödie «Madame de Pompadour». Der Anlass fand einen guten Anklang, was uns zu einer Wiederholung im Januar 2025 bewog.

Die Outdoorsaison startete im Februar mit dem 2. Gütli-schiessen. Bei noch winterlichen Temperaturen schossen 423 Schützinnen und Schützen, dies entsprach einer Zunahme von 46 Teilnehmenden. Ein schöner Erfolg. Der Trainingsbetrieb und die diversen Wettkämpfe im Laufe des Jahres wurden in der Regel gut besucht. Die 10 m-Anlage ist durch den erfreulichen Zulauf an seine Kapazitätsgrenze gestossen.

Eine grosse Freude bereiteten uns das vergangene Jahr die Nachwuchskurse. Diese waren wie bereits im Jahr 2023 sehr gut besucht. Das erste Highlight bildete am 6. Juli der «Tag der Jugend». Neben Schiessprogrammen standen verschiedene Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm. Den Tag liess man beim «Spaghetti-Plausch» in der Panorama-Stube ausklingen. Das zweite Highlight fand am Trainingsweekend im November statt: Die neuen 10 m-Luftgewehre konnten eingesetzt werden. Einen grossen Dank an den Donatorenclub, der einen beachtlichen Anteil der Kosten trägt und sich auch sonst immer wieder sehr grosszügig bei den diversen Begehrlichkeiten im Bereich des Nachwuchses zeigt – die Zusammenarbeit mit der SGZ funktioniert ausgezeichnet!

National klassierte sich die SGZ an den diversen Gruppenmeisterschaften auf guten Rängen, die Podestplätze blieben uns aber meist verwehrt. Ähnlich sah es bei den Einzelwettkämpfen an den Schweizermeisterschaften Indoor und Outdoor aus: Die SGZ konnte viele gute Plätze ergattern, Medaillenplätze waren aber rar.

Das Endschiessen im September wurde durch die Sektion Kleinkalibergewehr durchgeführt. Grossen Dank an die Organisatoren des Anlasses. Im Bogenschiesszentrum Zürich bei Kurt Nünlist wurden wir in die Künste des Bogenschiessens eingeführt. Einige Teilnehmende entpuppten sich als direkte Nachkommen von «Robin Hood».

Der Schützenabend konnte Ende November im frisch renovierten Festsaal im Albisgütli durchgeführt werden. Der Abend verlief wie am Schnürchen und durch die neue Lüftung und Bodenheizung musste niemand mehr frieren. Einen grossen Dank an alle, welche zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben.

Am 7. Dezember war es zwar kalt und bisweilen sehr nass, die Pistolenanlage 50 m war gegenüber dem letzten Jahr aber weder verschneit noch eingefroren. Somit stand der Durchführung des Barbaraschiessens nichts im Wege. 19 Stadtschützinnen und Stadtschützen, sowie 55 Gäste nahmen am gelungenen Wettkampf teil.

Jahresabschluss bildete der bereits traditionelle «Guetzlihöck». Nach dem eifrigen Backen spendeten uns Beat und sein Team in der Panorama-Stube ein feines Nachtessen. Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank an alle, welche durch ihren grossen Einsatz das aktive Gesellschaftsleben ermöglichen. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 und tolle Erfolge an den diversen Wettkämpfen.

9. Stadtschütz

Der Stadtschütz ist im vergangenen Jahr fünf Mal erschienen. Ein spezieller Dank gebührt all denjenigen, die im vergangenen Jahr immer wieder fleissig Berichte verfasst und Fotos gemacht haben. Durch diese lebendigen und persönlichen Berichte wird dem Stadtschütz erst Leben eingehaucht.

Drei von fünf Mal zierte das Titelblatt zudem erfolgreiche Gruppen aus verschiedenen Sektionen. Gratulation nochmals an dieser Stelle! So darf es im 2025 gerne weitergehen. Im August war als Titelbild die im Bau befindliche Festhalle zu bewundern. Ebenfalls ein Meilenstein, den es zu würdigen gilt.

An dieser Stelle danken wir ebenfalls allen Inserenten ganz herzlich und bitten sie, diese Geschäfte bei ihren Einkäufen oder Besorgungen zu berücksichtigen.

10. IT/EDV

2024 wurden mehrere Anlässe betreut, unter anderem das 2. Gütli-schiessen und das Verbandsschiessen des Albisgütliverbandes.

Nach den Aussetzern beim letzten Knabenschiessen wurde 2024 die WLAN-Installation überprüft und angepasst. Beim Knabenschiessen 2024 gab es keine Ausfälle.

11. Archiv

Die Arbeiten im Archiv nahmen unter der Mithilfe von Alt-Archivar und Ehrengesellschafter Ueli Stahel ihren gewohnten Gang. Für das Knabenschiessen muss bereits im Januar mit unserem Graveur und Lieferanten Hannspi Hänggi das Sujet für das nächste Mitarbeiterabzeichen des Knabenschiessens bestimmt werden. Dann sind die Vitrinen in der Stadtschützenstube im Frühling zu reinigen und die Ausstellungsobjekte zu polieren. Und wie immer vor dem Knabenschiessen wurde die Ausstellung auf dem Vorplatz im 1. Stock entstaubt und instand gesetzt. Für das Ehrenbankett am Montag ist es immer das Ziel, dass mindestens zwei Exemplare unserer Sammlung auf jedem Tischen stehen. Im Vorfeld müssen die auch poliert und bereitgestellt und anschliessend an das Bankett wieder an ihren richtigen Platz im Restaurant und in der

Schützenstube zurückgestellt werden. Es lohnt sich, bei einem nächsten Besuch im Restaurant wieder einmal einen Blick auf unsere ganz besonderen Schätze zu werfen.

12. Knabenschiessen

Das Knabenschiessen 2024 war geprägt von zwei Gesichtern des Wetters. Startete unser schönes Herbstfest am Freitag und Samstag noch bei bestem Wetter, so war sowohl der Sonntag wie auch der Montag leider verregnet.

Die Chilbi war vor allem am Samstag sehr gut besucht, aber auch an den verregneten Tagen fanden sich viele Besucher im Albisgütli ein. Frei nach dem Motto «Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung».

Leider hielt der positive Trend von 2023 bezüglich der Teilnehmerzahlen am Schiesswettbewerb nicht an und wir mussten bei 3187 teilnehmenden Schütz:innen wieder einen Rückgang von knapp 10% verzeichnen.

Wie jedes Jahr gab es auch 2024 einige Neuerungen. So durften wir das Knabenschiessen im frisch renovierten Festsaal feiern. Allen am Projekt beteiligten Parteien und Personen gebührt ein sehr grosser Dank, war der Zeitplan der Realisierung doch sehr sportlich.

Weiter wurde dieses Jahr im Bereich «Wirtschaft» eine Versuchsphase gestartet, den Garten des Gasthauses Albisgütli nicht mehr zu bedienen, sondern auf Selbstbedienung umzustellen; dies aufgrund Kosten/Nutzen-Analysen aus den vergangenen Jahren. Der Garten war vor allem am Samstag gut besucht, die teils neuen Verpflegungsangebote wurden rege genutzt und fand sowohl bei den Besuchern wie auch den Helfenden guten Anklang.

Die Neuerungen 2023 wie das Verkehrskonzept und das Reinigungskonzept «Chilbiplatz & Marktstrasse» wurden weiter optimiert und zeigten 2024 steigend positive Effekte, was sich auch in den Rückmeldungen der involvierten Behörden und Organisationen zeigte.

Traditionell startete das Knabenschiessen mit einem Platzkonzert verschiedener Jugendmusiken im Niederdorf. Das Konzert fand zum zweiten Mal bei bestem Wetter auf dem Hirschenplatz statt. Die «Laufkundschaft» im Niederdorf sorgte auch dieses Jahr für einen beachtlichen Besucheraufmarsch. Leider nimmt die Anzahl teilnehmender Formationen weiter ab, da die Knabenmusik über zu wenig Musiker verfügt.

Der Startschuss zum Schiesswettbewerb und zur Chilbi erfolgte ebenso traditionell am Samstagmorgen:

Der Schiessbetrieb nahm am Samstag pünktlich um 10.00 Uhr seinen Betrieb auf und verlief zu jedem Zeitpunkt sicher und ruhig. Nach einem Samstag mit schwacher Beteiligung konnte im Verlauf des Sonntags der Rückstand an Teilnehmenden etwas aufgeholt werden. Nichtsdestotrotz ging die Anzahl der Teilnehmenden dieses Jahr leider wieder um ca. 10% auf 3187 Schütz:innen zurück, wobei die Anzahl Schützinnen stabil bei ~30% blieb. Ebenfalls um 10.00 Uhr sprangen auf der Chilbi die Bahnen an und die Marktstände öffneten. Die Chilbi war wie gewohnt sehr abwechslungsreich und stach mit einzelnen neuen Bahnen heraus. Auch der Markt war bunt gemischt und bot für Gross und Klein eine grosse Abwechslung. Der perfekte Samstag bescherte der Chilbi und den Marktfahrern ein super Tag. Die restlichen zwei Tage fielen leider etwas dem Regen zum Opfer, wobei der Besucheraufmarsch dennoch beachtlich war.

Auch im Jahr 2024 konnten wir auf ein unfallfreies Knabenschiessen zurückblicken. Das oberste Gebot «Safety First» wurde erneut erfüllt, da alle Beteiligten auf die Sicherheit in ihren Bereichen bedacht waren. Das bewährte sowie jährlich professionell angepasste Sicherheitskonzept hielt stand und es waren keine «nennenswerte» Ereignisse zu verzeichnen. Zudem wurden die Änderungen und Verbesserungen aus dem Jahre 2023 konsolidiert.

Aus Sicht «Organisation» war das Knabenschiessen 2024 erneut ein Erfolg; nur das Wetter spielte leider nicht alle drei Tage wie gewünscht mit. Der grosse Dank für das gute Gelingen gilt allen unseren Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern der Knabenschiessen-Kommission sowie den unzähligen helfenden Händen für ihre grosse Unterstützung und Hingabe.

Wirtschaft Knabenschiessen

Am letzten Knabenschiessen wurde das Selbstbedienungs-Konzept auf der Terrasse sowie auch im Festsaal umgesetzt. Ebenso wurde das Restaurant über den ganzen Zeitraum geschlossen. Dies wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. Es herrschte eine friedliche und stimmige Atmosphäre auf der Terrasse. Auch betrieben wir neu, anstelle der Caipirinha Bar, eine Gin Bar auf der Terrasse. Diese wurde am Samstag, bei schönem und warmem Wetter, gut besucht. Am Sonntag sowie auch Montag hatten wir leider kein Terrassenwetter und somit hielten sich auch nur wenig Gäste im Gartenbereich auf. Anstelle des Käseschnitte- sowie dem Bratenbrot-Stand betrieb Hubi Stadelmann neu einen Marktstand mit Raclette, Fonduebrot und Käseschnitte, an welchem die Bons der Helfer:innen

nen und Helfer eingelöst werden konnten. Ebenso am neu aufgestellten Crêpes-Wagen. Beide Stände wurden rege besucht und man erfreute sich am neuen Angebot. Bis zum letzten Tag vor dem Knabenschiessen galt es die Daumen zu drücken, dass der neu renovierte und sanierte Festsaal fertiggestellt und benutzt werden durfte. Und es war eine Punktlandung! Vielen Dank allen Beteiligten für den grossen Effort! Die Gäste sowie auch die Helferinnen und Helfer bestaunten unseren Festsaal, der in neuem Glanz erstrahlte und waren voll des Lobes. Das Bankett am Montagmittag zu Ehren des Schützenkönigs verlief, wie auch in den letzten Jahren, sehr gut. Das Menu wurde pünktlich serviert und war wiederum ausgezeichnet. Auch das Serviceteam zeigte sich sehr freundlich und aufmerksam. Dafür einen Herzlichen Dank an Sebastian Maiss und seinem Team.

13. Ausblick

2025 ist ein Wahljahr. Es gilt, der Gesellschafterversammlung für die kommende Amtsperiode wieder einen hoch motivierten und kompetenten Vorstand zur Wahl vorzuschlagen.

Das Schützenmeisterkollegium wird viel in die interne Ausbildung investieren und ist motiviert, wiederum gute Resultate zu erzielen. Die Zeichen stehen gut, dass die gesetzten Ziele erreicht werden können, zumal uns das Zürcher Kantonschützenfest ins Haus steht.

Nachdem das grosse Bauprojekt 2024 abgeschlossen werden konnte, werden wir nicht darum herumkommen, die Verhandlungen zur Sanierung des – seit der Aufnahme der Schiesstätigkeit auf dem Albisgütli – verunreinigten Bodens mit Stadt, Kanton und Bund wieder aufzunehmen.

Es ist geplant, dass der kleine Vorstands-Ausschuss seine Arbeiten an der Gesellschaftsstrategie abschliessen können. Selbstverständlich sollen das Gesellschaftsleben und die Pflege der internen und externen guten Beziehungen auch 2025 nicht zu kurz kommen. Unsere beiden Mieter im Gasthaus Albisgütli beziehungsweise in der Panoramastube bieten einen idealen Rahmen dafür.

Was das neue Jahr bringen wird, wissen wir nur ansatzweise, aber an Herausforderungen wird es nicht fehlen. Packen wir sie gemeinsamen an!

Im Namen des Vorstandes

Andres Türler
Obmann

Interview mit unserem Standwart Alberto Gesteiro und seinem Lehrling Abshir Abdirahman

An einem Samstag nach dem Knabenschiessen treffe ich Alberto und Abshir zu einem kurzen Gespräch über ihren Einstand bei uns in der Schützengesellschaft und der Schiessanlage Albisgüetli.

Gleich zu Beginn des Gesprächs fällt auf, wie motiviert und engagiert die Beiden bei der Sache sind. Mit einem Lächeln im Gesicht und voller Enthusiasmus erzählen sie mir von ihrer Arbeit bei der Schützengesellschaft. Dabei betonen sie sich geehrt zu fühlen, bei einer so lange bestehenden Gesellschaft dabei zu sein und mithelfen zu können. Sie



leben für ihre Arbeit bei uns und stellen ihre persönliche Freizeit aktuell hinten an. So bestehen ihre Wochen im Moment aus Arbeiten und Schlafen. Den häufig im Schiessstand Anwesenden ist sicher, wie mir aufgefallen, dass man beide immer bei der Arbeit sehen kann, was ihre Aussage untermauert. Dabei betont Alberto, wie sehr er es schätzt, dass wir ihn sehr unterstützen, indem nach dem Schiessen immer so viele beim Aufräumen helfen.

Überhaupt betont er die freundliche und wohlwollende Atmosphäre. Beide fühlten sich vom ersten Arbeitstag an bei uns willkommen und aufgenommen. Es sei hier «wie eine Familie.» Er schätzt zudem, dass seine Arbeit von verschiedenen Personen erkannt und mit Feedback wertgeschätzt wird. Dies motiviert ihn, weiterhin sein Bestes zu geben.

Auf die Frage, ob sich Klischees bestätigt oder widerlegt haben, kommt Albertos Antwort prompt. «Ich dachte, dass der Schiessport Männersa-



Ruckstuhl Elektrotech AG Ihr regionaler Elektropartner

Suchen Sie Anschluss?

Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55 • 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55 • www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe

che ist. Es hat mich aber richtig gefreut, dass es auch einige Frauen hat. Und dass es immer mehr Frauen werden.» Diese Aussage freut mich natürlich. Er betont, dass Frauen in unsere kameradschaftliche Gruppe sicher noch andere Ansichten und Ideen bringen können, welche uns auch als Gesellschaft weiterbringen können. Da sind wir sicher schon auf einem guten Weg.

Fortschritt zeigen wir gemäss Alberto auch damit, dass sein Wunsch, seinen Lernenden Abshir mitnehmen zu können, möglich gemacht wurde. So haben wir unseren ersten Lernenden in der Gesellschaft und zeigen, dass wir auch als Arbeitgeberin und vielseitige Ausbilderin (neben dem Schiesssport) eine wichtige Rolle übernehmen. Abshir meint, dass er sich von Anfang an wohl gefühlt hat bei uns und ihm die Arbeit sehr gefalle. Besonders beeindruckt hat ihn das Knabenschiessen. Als er vor zweieinhalb Jahren von Somalia in die Schweiz gekommen ist, hat er zwar einmal die Chilbi besucht, aber war nicht im Schützenhaus. Als ich nachfrage, ob er den nun Lust verspürt, unseren Sport auszuprobieren, lächelt er und meint: «Na klar!»



Auch Alberto liebäugelt schon länger mit dem Schiesssport. Im Moment sieht er jedoch noch wenig Chancen auf einen Start in der 300 m-Sektion, da sich die Schiess- und Arbeitszeiten überschneiden. Er ist aber im Austausch und sieht in anderen Disziplinen die Möglichkeit, erste Erfahrungen zu machen. Wer weiss, vielleicht können wir in den beiden ein verstecktes Talent wecken?

Als ich zum Abschluss frage, was er sich für die zukünftige Arbeit bei uns vorgenommen hat, kommt auch hier seine Antwort prompt: «Ich will, dass sich hier alle wohl fühlen, damit die Bestleistung abgerufen werden kann.» Er betont dabei, dass es bei uns sauber sein soll, sodass wir uns schon beim ersten Schritt in die Schiessanlage wohlfühlen.

Während des ganzen Gesprächs konnte ich genau dies feststellen. Alberto und Abshir fühlen sich bei uns wohl und wollen dieses Gefühl auch uns mit ihrer Arbeit zurückgeben. Ich würde sagen, dass wir mit diesem Duo eine echte Bereicherung für unsere Anlage, aber vor allem auch für unsere Gesellschaft gefunden haben.

Katharina Meier

Inhaltsverzeichnis

Administratives für die Benützung der Schiessanlage

1. Standöffnung und Trainingszeiten 20

Allgemeiner Teil

2. Allgemeine Bestimmungen	21 - 22
3. Mitgliederbeiträge	22 - 23
4. Reglemente & Auszeichnungen	23 - 30
5. Allgemeine Bestimmungen für das Obligatorische Programm	30 - 31
6. Allgemeine Bestimmungen für das Feldschiessen	31 - 33

Gewehr 300 m

7. Allgemein Gewehr 300 m	33 - 34
8. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m	34 - 35
9. Veteranenmeisterschaft Gewehr 300 m	35 - 36
10. Feldmeisterschaft Sturmgewehr & Karabiner 300 m	36
11. Obligatorisches Programm 300 m – Daten	36
12. Feldschiessen 300 m – Daten	37
13. Verschiedene Anlässe 300 m – Daten	37 - 38
14. Reglemente interner Stiche & Programme 300 m	38 - 46

Pistole 25 m / 50 m

15. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 10 m	47
16. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 25 m	47 - 48
17. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 50 m	48
18. Armeewaffenmeisterschaft (historische Schiessen)	48 - 49
19. Veteranenmeisterschaft Pistole 50 m / Alle Waffen	49
20. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 25 m	50
21. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 50 m	50
22. Obligatorisches Programm 25 m – Daten	50
23. Feldschiessen 25 m – Daten	50
24. Gesellschaftsübungen Pistole 25 m	50 - 51
25. Gesellschaftsübungen Pistole 50 m	51
26. Eröffnungsschiessen / Sommerwettkampf	51 - 52
27. Gesellschaftsmatch Pistole 50 m/25 m	52 - 54
28. DMM 50 m / 25 m	54
29. Barbaraschiessen	54

Gewehr 50 m Kleinkaliber

30. Freies Training Gewehr 50 m (KK)	54
31. Juniorenausbildung Gewehr 50 m (KK)	54
32. Interne Gesellschaftskonkurrenz (IGK) Gewehr 50 m (KK)	55 - 56
33. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 50 m (KK)	56
34. Liegendmatch-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)	56 - 57
35. 3-Stellungs-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)	57
36. 2-Stellungs-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)	57
37. Seniorenmeisterschaft Gewehr 50 m (KK)	58
38. Junioren/Jungesellschafter-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)	58
39. Match Gewehr 50 m (KK)	59
40. Volksschiessen Gewehr 50 m (KK)	59
41. Mannschaftsmeisterschaften SSV Gewehr 50 m (KK)	60
42. Liga VSpZU Gewehr 50 m (KK)	60
43. Gruppenmeisterschaft SSV Gewehr 50 m (KK)	60
44. Luftgewehr 10 m	60

Historische Schiessen 60 - 61

Übergeordnete Reglemente 61 - 62

Voranzeige Termine 62

Administratives für die Benützung der Schiessanlagen 2025

- a. Den Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft der Stadt Zürich (SGZ) stehen die Anlagen zum Schiessen mit grosskalibriger Munition, sofern sie nicht anderweitig belegt oder zu wenig Bestellungen eingegangen sind, an Donnerstagen, sowie an Samstagen gemäss Scheibentableau «Standöffnung und Schiesszeiten» zu Trainingszwecken zur Verfügung. Auf allen Distanzen dürfen nur Ordonanz- und Sportmunition gemäss ISSF verschossen werden.
- b. An Sperrtagen wird auf 300 m, 50 m und 25 m nicht geschossen.
- c. Die Schiessanlagen 50 m und 25 m stehen mit Ausnahme von Sperrtagen gemäss Standreglement und/oder Anschlag im 50 m/25 m Stand jeweils von Montag bis Samstag von 08.00h bis 12.00h und von 14.00h bis 20.00h für das Schiessen mit kleinkalibriger Munition zur Verfügung. Es muss unter der Hochblende und in die Kugelfangkasten geschossen werden. Der rotweisse Warnsack muss aufgezogen und nach dem Schiessen wieder verräumt werden. Es kann vorkommen, dass die Anlage auf Grund von Unterhaltsarbeiten temporär nicht benutzt werden kann. Bei Unklarheiten muss der Standwart oder der Standverwalter kontaktiert werden.
- d. Bei allen Anlagen wird erwartet, dass sich die Schützinnen und Schützen vor Benutzung über die sachgemässe Handhabung instruieren lassen.
- e. Winterpause: In der Zeit vom Dezember bis zur Standöffnung Mitte März bleibt die Schiessanlage Albisgütli mit Ausnahme der Druckluftanlagen und den im Scheibentableau aufgeführten Schiesstagen geschlossen. Die Druckluftanlage steht durchgehend zur Verfügung ausser eine Woche vor und nach dem Knabenschieszen oder einer ausserordentlichen Reservation (per Anschlag an der Eingangstür zur Druckluftanlage ersichtlich).
- f. Während den Standferien im Sommer kann, wie folgt mit Kleinkaliber Munition geschossen werden.
- | | |
|------------------------------|-------------|
| – Dienstag Gewehr 50 m | 16 – 20 Uhr |
| – Donnerstag Pistole 25/50 m | 16 – 20 Uhr |
- Ausnahme: Die oben genannten Tage fallen auf einen Sperrtag.
An allen anderen Tagen kann nur in Absprache mit dem Standverwalter geschossen werden.
- g. Änderungen durch übergeordnete Stellen oder Behörden werden in der Schiessanlage angeschlagen und auf der Homepage veröffentlicht.

1. Standöffnung und Schiesszeiten 2025

Die aktuellen Angaben sind in 1. Priorität im Aushangkasten ausgehängt und in 2. Priorität auf der Homepage abrufbar.

Allgemeiner Teil

2. Allgemeine Bestimmungen

1. Auf elektronischen Scheiben wird generell auf vorgegebene Standblätter und/oder ab Rolle geschossen. Werden Standblätter für die zu schiessenden Stiche bereitgestellt, sind diese zwingend zu benützen.
 - a. Sämtliche von der SGZ angebotenen und/oder abgegebenen Stiche müssen in der Schiessanlage Albisgütli nach den Schiessvorschriften und Regeln des SSV (Schweizer Schiesssportverband) geschossen werden. Ausnahmen erlässt das Schützenmeisterkollegium. Zuwiderhandlungen führen zwingend zum Verlust aller Prämien und Auszeichnungen im entsprechenden Jahr.
 - b. Nach Beendigung des Schiessens sind die abgeschossenen Standblätter am Schalter abzugeben, respektive in den Briefkasten einzuwerfen.
 - c. Die Auswertung erfolgt in den entsprechenden Disziplinen gemäss den Schiessvorschriften des SSV (300 m/Pistole/KK/LG) und für die internen Wettkämpfe gemäss Regeln der SGZ im grünen Teil der Februarausgabe des «Stadtschütz».
 2. Schützinnen und Schützen, die unentschuldigt und ohne für einen Ersatz zu sorgen einem Wettkampf fernbleiben, haben den Gruppen- oder Vereinsdoppel zu begleichen.
 3. Sämtliche Rangeure an Gruppe-C Schiessen (z.B. Kantonale & Eidgenössische Schützenfeste) gehen zu Gunsten der Gesellschaft.
 4. Die Kosten für die Teilnahme an den verschiedenen gabenkartenberechtigten internen Anlässen werden bei allen Konkurrenzen über die Entrichtung eines Doppels per Rechnung abgegolten.
 5. Die Hülsen aller in der Schiessanlage Albisgütli verschossenen Patronen, ausgenommen der Nichtordonnanz, welche für das Wiederladen verwendet werden, bleiben Eigentum der Gesellschaft.
 6. 300 m/Pistole/ Jugendliche / Schüler = Jahrgänge 2009 bis 2007
Kleinkaliber: Jungeschafter = Jahrgänge 2000 bis 2007
Elite = Jahrgänge 1980 bis 1999
Senioren = Jahrgänge 1966 bis 1979
V = Veteranen = Jahrgänge 1965 bis 1956
SV= Seniorveteranen = Jahrgänge 1955 und älter
 7. Die Schiessaufsicht regelt die Belegung der Scheiben.
-

-
8. Der Artikel 16 unserer Satzungen ist sinngemäss absolut einzuhalten: Wenn die Schützengesellschaft der Stadt Zürich an einem Wettkampf teilnimmt, sind ihre A-lizenzierten Schützinnen und Schützen dazu verpflichtet, mit der Gesellschaft zu konkurrieren, (siehe Reglemente SSV «Regeln für Teilnehmer» DOK 1.10.4025 und «Regeln für Wettkämpfe» DOK 1.10.4024). Zuwiderhandlungen können zum Verlust aller Prämien und Auszeichnungen im entsprechenden Jahr und allenfalls zum Ausschluss aus der Gesellschaft führen. Zudem wird gegen die Regeln verstossen, welche im Zusammenhang mit dem Lizenzwesen des SSV stehen, was zu einer mehrjährigen Sperre an Wettkämpfen führen kann.
- Wenn die Schützengesellschaft der Stadt Zürich an einem Anlass nicht teilnimmt, müssen die Gesellschafterinnen und Gesellschafter, die mit einem anderen Verein teilnehmen wollen, vor der Teilnahme die entsprechenden Disziplinen-Schützenmeister informieren.

3. Mitgliederbeiträge

Die Entrichtung des Mitgliederbeitrages für aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter berechtigt zum freien Training auf allen Anlagen (300/50/25/10 m) zu den publizierten Schiesszeiten.

Der Mitgliederbeitrag für aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter beinhaltet folgende Leistungen:

- Unkostenbeiträge für die Gesellschaftsübungen, Feldübung, Cup, Endschiessen, Lehrschiessen, etc. auf sämtlichen Disziplinen 300/50/25/10 m (ohne Doppel)
- Gaben für Kranzresultate an auswärtigen Schiessen
- Gutschrift von Löffel- und Bogenschützenpunkten
- Einladung an den Schützenabend

Folgende Mitgliederbeiträge werden erhoben:

- Fr. 300.– für aktive Gesellschafter
- Fr. 100.– für Gesellschafter (passiv)
- Fr. –.– für beitragsfreie Gesellschafter
- Fr. 50.– für Jugendliche bis 18 Jahre

Folgende Ermässigungen werden aktiven Gesellschafterinnen und Gesellschaftern gewährt:

- Fr. 100.– Ehrengesellschafterinnen und Ehrengesellschafter, Vorstandsmitglieder, Schiess-Kommissions-Mitglieder, Mitglieder der Nationalmannschaft
- Fr. 200.– für Jungesellschafter (18 bis 25 Jahre)

Für alle Gesellschafterinnen und Gesellschafter sind die obligatorische Bundesübung und das Feldschieszen im Grundbeitrag inbegriffen.

4. Reglemente & Auszeichnungen

4.1 Gabenkarten (ehemals Silberkarten)

Für diverse Anlässe und Wettkämpfe werden Gabenkarten nach folgendem Reglement abgegeben.

1. Einlösung: Die Gabenkarten können nach Voranmeldung auf dem Sekretariat eingelöst werden.
2. Rücknahme: Silber-Besteckteile werden nicht zurückgenommen.
3. Gültigkeitsdauer: Die von der SGZ herausgegebenen Gabenkarten haben jeweils eine Gültigkeit von 10 Jahren.

4.2 Finalteilnahmen an Schweizermeisterschaften

Für die Finalteilnahme an Schweizermeisterschaften in Mannschafts- und Gruppenwettbewerben werden den Teilnehmern sowie dem Gruppenchef Gabenkarten abgegeben:

Gabekarte Fr. 100.– bei Rang 1 bis 3

Gabekarte Fr. 70.– bei Rang 4 bis 6

Gabekarte Fr. 40.– bei Rang 7 bis 12

Für die Finalteilnahme an Schweizermeisterschaften in Einzelwettbewerben werden den Teilnehmern abgegeben:

Gabekarte Fr. 100.– für Rang 1

Gabekarte Fr. 70.– für Rang 2

Gabekarte Fr. 40.– für Rang 3

Gabekarte Fr. 20.– bei Rang 4 bis 8

Das Schützenmeisterkollegium kann für Einzel-, Mannschafts- und Gruppenwettbewerbe von gesellschaftlicher Bedeutung die ausserordentliche Abgabe von Gabenkarten beschliessen.

4.3 Löffel- und Bogenschützenpunkte

1. Es erfolgt grundsätzlich eine Einteilung in Ein- bis Sechsdistanzen-Schützen.

-
2. Die Gutschrift von Löffelpunkten für Bundesübungen und Feldschiessen 300 m und Pistole sowie für das Volksschiessen Kleinkaliber und Luftgewehr führt nicht dazu, dass die Zahl der Disziplinen erhöht wird. Die Punkte werden dem Löffelpunktetotal gutgeschrieben und bei der Gabenkartenvergabe berücksichtigt.

3. Abgabe-Reglement:

Pro Disziplin werden pro Jahr folgende Anzahl an Löffel- und Bogenschützenpunkte vergeben:

300 m	max. 21 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
25 m Pistole	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
50 m Pistole	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
10 m Luftpistole	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
50 m Gewehr	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
10 m Luftgewehr	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte

Das Total der erreichten Löffelpunkte bestimmt die Höhe der Gabenkarte, welche am Schützenabend abgegeben wird. Die Zahlen in Klammer gelten für 1- und 2-Distanzschützen, welche auf 300 m schiessen.

Distanzen:		1	2	3	4	5/6
Gabekarte Fr. 150.–	ab	12(17)	23(27)	32	36	38
Gabekarte Fr. 120.–	ab	11(15)	20(23)	27	30	32
Gabekarte Fr. 90.–	ab	9(13)	17(20)	23	25	26
Gabekarte Fr. 60.–	ab	8(11)	15(16)	18	19	20

Goldvreneli für 50 Löffelresultate
Das Goldvreneli wird erst ab dem sechsten Jahr an aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter abgegeben.

Bogenschütze für 50 Bogenschützenresultate
Bogenschützenresultate werden erst vom folgenden Jahr nach Abgabe des Goldvrenelis angerechnet. Der Bogenschütze wird frühestens ab dem elften Jahr an aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter abgegeben.

Bollinger-Gobelet Schützen, welche in einem Jahr die höchste Anzahl Löffelresultate erzielen, gewinnen das «Bollinger-Gobelet». Bei gleich vielen Resultaten erhalten es jene Schützen, welche mehr Ge-

sellschaftsjahre nachweisen. Ist jemand bereits im Besitz dieses Gobelets, erhält es die nächstbeste Schützin/der nächstbeste Schütze, die/der dieses noch nicht besitzt.

4.4 Abgabe Löffel- bzw. Bogenschützpunkte

An festgelegten Schiessen werden gute Resultate als Löffelpunkte bzw. Bogenschützenpunkte den hierfür Berechtigten gutgeschrieben. Die zu erreichenden Punktzahlen bei Schiessen ohne Auszeichnungslimiten werden durch das Schützenmeisterkollegium festgelegt, sofern sie mit einem ähnlichen Wettkampf mit Auszeichnungslimiten verglichen werden können. Andernfalls erfolgt eine Abgabe bei Teilnahme (z.B. Historische Schiessen).

Eine Liste über die Löffel- bzw. Bogenschützenpunkte wird im internen Bereich der Homepage publiziert.

Als Löffelresultate bzw. Bogenschützenresultate gelten:

1) 300 m		V/J	SV
a) Oblig. Programm:	1 Löffel-/ Bogenschützenpunkt	ab 66 Punkten	64 63
b) Eidg. :	1 Löffelpunkt	ab 57 Punkten	55 54
Feldschiessen	2 Löffelpunkte	ab 63 Punkten	61 60
	1 Bogenschützenpunkt	ab 57 Punkten	55 54
c) Übrige Anlässe	Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten gemäss definierten Anlässen und Bedingungen		

2) 50 m

Gutschrift von Löffel- und Bogenschützenpunkten gemäss definierten Anlässen und Bedingungen.

3) 25 m		V/J	SV
a) Oblig. Programm:	1 Bogenschützenpunkt	ab 175 Punkten	172 170
b) Eidg. :	1 Löffelpunkt	ab 159 Punkten	156 155
Feldschiessen	2 Löffelpunkte	ab 169 Punkten	165 164
	1 Bogenschützenpunkt	ab 159 Punkten	156 154
c) Übrige Anlässe	Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten gemäss definierten Anlässen und Bedingungen		

4) Luftpistole 10 m (LP)

a) Alle Anlässe:	Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten gemäss definierten Anlässen und Bedingungen		
------------------	--	--	--

5) Gewehr 50 m (KK)

a) Schweiz. Vereins-	1 Bogenschützenpunkt	ab 180	SV:	172
wettschiessen:	1 Löffelpunkt	Punkten	V:	176
			U19-U21:	176
			aufgelegt	SV: 176

b) Übrige Anlässe Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten gemäss definierten Anlässen und Bedingungen.

1 Bogenschützenpunkt

1 Löffelpunkt

10er Scheibe	E	J/V
– 10 Schuss	ab 93	91
– 8 Schuss	ab 74	72
– 6 Schuss	ab 55	54
100er Scheibe		
– 5 Schuss	ab 430	420
– 6 Schuss	ab 528	520

6) Gewehr 10 m (LG)

Die Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten erfolgt gemäss definierten Anlässen. Löffel- und Bogenschützenpunkte werden ab einem Durchschnitt von 90 Prozentpunkten abgegeben (Jun./Vet. jeweils 4 Prozentpunkte weniger).

4.5 Wappenscheibenkonkurrenz (Stich «Am Platz»)

Allgemeines

Die Konkurrenz wird in den Disziplinen getrennt durchgeführt und in absehbarer Zeit eingestellt. Wer seit Ende Saison 2019 auf einer der Ranglisten aufgeführt war, bestimmte via Meldung an den zuständigen



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
T +41 44 687 77 63
E info@sihl-immo.ch

Verwaltung und Verkauf

**So zielgerichtet wie wir verwalten,
so treffsicher wünschen wir Ihnen Erfolg im Schiessstand.**

Schützenmeister, auf welche letzte Gabe ab der Saison 2020 geschossen werden soll, oder ob die Punkte in Gabenkarten umgewandelt werden sollen. Neu Teilnehmende können bis zur Beendigung der Konkurrenz Punkte sammeln und schliesslich eine Gabenkarte beziehen (siehe besondere Bestimmungen).

Es kann für folgende Gaben geschossen werden:

- Wappenscheibe am Platz
- Goldene Manschettenknöpfe mit Stadtschützen-Signet

Benötigte Punktzahl:

Manschettenknöpfe	220 Punkte	
Wappenscheibe am Platz	100 Punkte	(7 Stk. im Archiv)

Programm

Doppel:	Fr. 6.– pro Passe
Scheibe:	A - 100, Pistole P-100
Schusszahl:	5 Einzelfeuer, Unterbrechung der Passe nicht gestattet.
Rangordnung:	Das Total der 6 besten Schüsse aller Passen bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die nächstbesseren Schüsse. Es wird nur eine Rangliste für alle Kategorien erstellt.
Besondere	Es können maximal 10 Passen geschossen werden.
Bestimmungen:	Schützinnen und Schützen mit weniger als 6 Passen werden nicht rangiert.
Organisation:	Dieser Stich kann an allen Schiesstagen, bei denen den Stadtschützen Scheiben zur Verfügung stehen, jedoch jeweils bis spätestens 31. August (300 m: Schiesstag «letzte Stiche») geschossen werden.

Bewertung

Den rangierten Konkurrentinnen und Konkurrenten wird auf ein spezielles Punktekonto jedes Jahr eine Anzahl Punkte nach folgendem Schema gutgeschrieben:

Bei 20 rangierten Schützinnen und Schützen: 1. Rang: 25 Punkte, die nachfolgenden Ränge je 1 Punkt weniger, 10. und 11. Rang: je 16 Punkte, dann 3x15 Punkte, 3x14 Punkte, 3x13 Punkte usw.

Für je 4 Konkurrentinnen und Konkurrenten mehr oder weniger wird der Beginn der Skala um 1 Punkt hinauf -oder herabgesetzt.

Weitere Punktgutschriften:

300 m, Pistole und Kleinkaliber: Für jeden 100er: 2 Punkte, 99er: 1 Punkt, Fleissprämie für 10 geschossene Passen: 2 Punkte

Besondere Bestimmungen:

Beim Bezug einer Gabe wird das Punktekonto um die entsprechende Punktzahl reduziert.

Schützinnen und Schützen, welche auf eine weitere Teilnahme vor Erreichen der benötigten Punktzahl für eine Gabe endgültig verzichten, können für die erreichten Gutpunkte Gabenkarten beziehen.

Für die Abgabe von Gabenkarten wird folgende Berechnung vorgenommen:

1 Punkt entspricht Fr. 3.–

4.6 Gesellschaftsmatch

Folgende Auszeichnungen werden abgegeben:

Gesellschaftsmatch-Medaillen (Gold – Silber – Bronze)

oder

Gabenkarten zu Fr. 15.– (Gold), Fr. 12.– (Silber), Fr. 10.– (Bronze).

<p>Avenir Medium Kursiv Akzidenz Grotesk Light BauerBodoni Regular Caslon Open Face Clearface Gothic Black Delta Bold Eurostile Extended Frutiger Light Condensed Galliard Black Kursiv Gill Atlantic Hirodo Reklamschrift Impact Insignia Alternative Jager Bold Kabel Medium Korona Black Italic Legacy Sans Ultra Bold Melior Regular META BOOK CAPS Novarese Bold Kursiv Officina Serif O C R B</p>	<p>Satz Lithos Belichtungen Computer to plate Grafik</p>  <p>Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00 Fax 044 463 71 66 info@wefo.ch</p>
--	--

Wird eine Abgabe einer Medaille gewünscht, ist dies direkt auf dem Standblatt zu vermerken

Die Details werden in den Erläuterungen der einzelnen Disziplinen geregelt.

4.7 Auszeichnungen Gesellschaftsmeisterschaften

Je Disziplin werden folgende Auszeichnungen abgegeben:

- | | | |
|---|---------------------------|---|
| 1 | Meisterbecher mit Widmung | (Gesellschaftsmeister/
Gesellschaftsmeisterin) |
| 1 | silberne Medaille | (grosse Meisterschaft) |
| 2 | bronzene Medaillen | (kleine Meisterschaft) |

Jede dieser Auszeichnungen wird nur einmal abgegeben. Pro Disziplin kann im selben Jahr nur eine Auszeichnung bezogen werden.

Schützinnen und Schützen, die nach Rangliste auf eine Auszeichnung Anspruch haben, erhalten diese nur, wenn sie die nachfolgenden Durchschnittsprozente aufweisen:

	Ordonnanz	Sport
Gewehr 300 m	mindestens 91%	93% für die grosse Meisterschaft
	mindestens 90%	92% für die kleine Meisterschaft
Pistole 50 m	mindestens 91%	für die grosse Meisterschaft
	mindestens 89%	für die kleine Meisterschaft
Pistole 25 m	mindestens 93%	für die grosse Meisterschaft
	mindestens 91%	für die kleine Meisterschaft
	Sport	Auflage
Luftpistole 10 m	mindestens 91%	96% für die grosse Meisterschaft
	mindestens 89%	95% für die kleine Meisterschaft
Gewehr 50 m (KK)	mindestens 95%	für die grosse Meisterschaft
	mindestens 93%	für die kleine Meisterschaft
Luftgewehr 10 m	mindestens 93%	für die grosse Meisterschaft
	mindestens 91%	für die kleine Meisterschaft

Auf den Meisterbecher haben nur die Rang-Ersten Anspruch, sofern die Bedingungen für die grosse Meisterschaftssilbermedaille erfüllt sind. Wenn sie diesen schon besitzen, fällt die Abgabe aus. Stattdessen erhalten sie eine Gabenkarte im Wert von Fr. 150.-. An den Rang 2 wird eine Gabenkarte zu Fr. 100.- und an den Rang 3 eine Gabenkarte zu Fr. 50.- abgegeben.

Bei Punktgleichheit (Durchschnittsprozente) entscheiden die Resultate gemäss Liste der Disziplinen.

Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, je nach Beteiligung die Abgabe von Auszeichnungen anzupassen.

4.8 Auszeichnungen Veteranenmeisterschaften

Allgemeines

Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, je nach Beteiligung die Abgabe von Auszeichnungen anzupassen.

Bedingung für Veteranenmeisterschaften: mindestens 3 Teilnehmende pro Kategorie.

Gewehr 300 m / Pistole 50 m (Sportwaffen & Ordonnanz)

Pro Kategorie je eine Rangliste:

1. Rang: Gabenkarte zu Fr. 50.–

2. Rang: Gabenkarte zu Fr. 30.–

3. Rang: Gabenkarte zu Fr. 20.–

5. Allgemeine Bestimmungen für das Obligatorische Programm

5.1 Obligatorisches Programm 300 m (Bundesübung)

Im obligatorischen Programm werden 20 Schüsse geschossen; es besteht aus vier Übungen auf 300 m Entfernung, die in nachstehender Reihenfolge zu schiessen sind:

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	A 5er	5	Einzelfeuer
2	B 4er	5	Einzelfeuer
3	B 4er	5 (1x2 Schüsse, 1x3 Schüsse)	rasches Einzelfeuer keine Zeitlimiten
4	B 4er	5	rasches Einzelfeuer keine Zeitlimite

Es darf ausschliesslich mit Ordonnanzwaffen geschossen werden. Bei Veränderungen an der Waffe sind nur jene Hilfsmittel erlaubt, welche im Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel der Schweizer Armee aufgeführt sind (Dokumentation 27.132).

Auszeichnungen

Anerkennungskarte des SSV:

66 und mehr Punkte

66 und mehr Punkte V/J

63 und mehr Punkte SV/JJ

Wichtiger Hinweis:

Schiesspflichtige haben das Dienstbüchlein und den Leistungsausweis (Schiessbüchlein) mitzubringen.

5.2 Obligatorisches Programm 25 m (Bundesübung)

Subalternoffiziere wählen, ob sie das obligatorische Programm auf 300 m oder auf 25 m absolvieren wollen.

Das Programm lautet wie folgt:

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	Ordonnanz-Schnellfeuer-	5	Einzelfeuer kommandiert, in je 1 Minute
2	Pistolen-Scheibe	5	Schnellfeuer kommandiert, in 50 Sekunden
3		5	Schnellfeuer kommandiert, in 40 Sekunden
4		5	Schnellfeuer kommandiert, in 30 Sekunden

Auszeichnungen

Anerkennungskarte des SSV:

175 und mehr Punkte

172 und mehr Punkte V/J

170 und mehr Punkte SV/JJ

6. Allgemeine Bestimmungen für das Feldschiessen

Schützen dürfen auf jeder Distanz (Gewehr 300 m und Pistole 50 m oder 25 m) nur mit einem Verein – also im gleichen Jahr nur einmal an den Bundesübungen teilnehmen.

Die Abgabe von Probeschüssen sowie Teilnahme an Schiessübungen irgendwelcher Art auf den Wettschiessplätzen ist an Tagen, an denen das Feldschiessen stattfindet, bis zum Abschluss des Wettschiessens nicht gestattet.

Es darf auf allen Distanzen nur mit den vom VBS anerkannten Ordnungswaffen geschossen werden.

Feldschiessen 300 m – Programm und Limiten

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	Feldscheibe B 4er	6	Einzelfeuer kommandiert, 6 Schüsse in 6 Minuten
2	Feldscheibe B 4er	6	Kurzfeuer kommandiert, 2x3 Schüsse in je 1 Minute, nach jeder Serie wird gezeigt
3	Feldscheibe B 4er	6	Schnellfeuer kommandiert, 6 Schüsse in 1 Minute

Auszeichnungen

Kranzauszeichnungen des SSV:
57 und mehr Punkte
55 und mehr Punkte V/J
54 und mehr Punkte SV/JJ
oder 18 Figurentreffer

Anerkennungskarte des SSV:
55 und mehr Punkte
53 und mehr Punkte V/J
52 und mehr Punkte SV/JJ
oder 18 Figurentreffer

Feldschiessen Pistole

Mit der Zusammenlegung der Waffenkategorie E und F (Pistole 49 und 75) entfallen auch die getrennten Auszeichnungslimiten. Die Anpassung erfolgte unter Berücksichtigung eines Durchschnittwertes der beiden bis anhin angewandten Auszeichnungslimiten.

Feldschiessen 50 m – Programm und Limiten

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	B 5er	6	Einzelfeuer kommandiert, 1 Minute pro Schuss
2	B 5er	6	Kurzfeuer kommandiert, 2x3 Schüsse in je 1 Minute
3	B 5er	6	Schnellfeuer kommandiert, in 1 Minute

Auszeichnungen:

Kranzauszeichnungen SSV:
63 Punkte
60 Punkte für V/J
59 Punkte für SV/JJ

Anerkennungskarte SSV:
58 Punkte
55 Punkte für V/J
54 Punkte für SV/JJ

Feldschiesen 25 m – Programm und Limiten

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	Ordonnanz- Schnelfeuer-	3	Einzelfeuer kommandiert, 20 Sek. pro Schuss
2	Pistolen- scheibe	5	Seriefeuer kommandiert, in 50 Sekunden
3		5	Seriefeuer kommandiert, in 40 Sekunden
4		5	Seriefeuer kommandiert, in 30 Sekunden

Auszeichnungen:

Kranzauszeichnungen SSV:
159 Punkte
156 Punkte für V/J
154 Punkte für SV/JJ

Anerkennungskarte SSV:
153 Punkte
150 Punkte für V/J
148 Punkte für SV/JJ

300 m

7. Allgemein Gewehr 300 m

- Anlässe und deren Stiche müssen an den publizierten Daten auf dem offiziellen Schiessstand und im entsprechenden Sektor geschossen werden.
- Die Einhaltung sämtlicher Abgabetermine liegt in der Verantwortung der Schützinnen und Schützen.
- Es wird ausnahmslos kein Vor- oder Nachschiesen von Stichen gewährt.
- Seniorveteranen dürfen mit dem Freigewehr liegend aufgelegt schiessen. Davon ausgenommen sind Meisterschaften sowie Gruppen-, Mannschafts- und Matchmeisterschaften.

-
- e. Folgende Waffen und Stellung sind erlaubt:
- Standardgewehr, Freigewehr liegend frei, kniend, stehend
 - Sturmgewehr 57 liegend ab Mittel- oder
Vorderstütze, kniend
 - Sturmgewehr 90 liegend ab Vorderstütze, kniend
 - Karabiner liegend frei, aufgelegt oder ab
Zweibeinstütze, kniend
- f. Kategorieneinteilungen (intern SGZ)
- Kategorie Sportwaffen
- Feld A: Standardgewehre, Freigewehre
- Kategorie Ordonnanzwaffen
- Feld D: nur Sturmgewehre 57/03
- Feld E: alle ausser Sturmgewehre 57/03
- g. Die Felder D und E bestreiten die internen Wettkämpfe grundsätzlich in derselben Kategorie.

8. Gesellschaftsmeisterschaften 300 m

Sämtliche Stiche, die zu der Gesellschaftsmeisterschaft zählen:

- Müssen mit Waffen, die zur selben Waffenkategorie gehören (A oder D/E), geschossen werden. Das einmalige Verwenden einer Waffe aus der Kategorie Sport führt bereits zur Umteilung in die Kategorie Sport.
- Müssen mit Ordonnanzmunition geschossen werden, ansonsten wird das Resultat nicht zur Gesellschaftsmeisterschaft gewertet.

8.1 Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m – Ordonnanzwaffen

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Donnerstagsmatch: 2 beste Passen %	A10	2x 30 EF	100
2	SSM (1. Runde)	A10	10 EF	100
3	Vancouver (Hauptdoppel)	A10	10 EF	100
4	Ges.-Übung bestes 15er Programm %	A10	10 EF 5 SF	100
5	KSF Zürich (Vereinsstich)	A10	6 EF 4 SF	100
6	Dübischschiessen*	A10	6 EF 4 SF	100
	Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen			
7	SGZ Liegendmatch %	A10	60 EF	100
8	Bezirksverbandschiessen *	A10	6 EF 4 SF	100
9	Ges.-Übung: bester Vereinsstich	A10	6 EF 4 SF	100
10	Cup 1. Runde %	A10	20 EF	100

11	Cape Town (SGZ-Standblatt)	A10	10 EF	100
12	Endschiessen-Stich (SGZ-Standblatt)	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen

8.2 Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m - Sport

Nr. Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.	
1	Donnerstagsmatch: 2 beste Passen %	A10	2x 30 EF	100
2	SSM (1. Runde)	A10	10 EF	100
3	Vancouver (Hauptdoppel)	A10	10 EF	100
4	Ges.-Übung: bestes 20er Programm %	A10	20 EF	100
5	KSF Zürich (Vereinsstich)	A10	6 EF 4 SF	100
6	Dübischschiessen*	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen

7	SGZ Liegendmatch %	A10	60 EF	100
8	Bezirksverbandschiessen *	A10	6 EF 4 SF	100
9	Ges.-Übung: bester Vereinsstich	A10	6 EF 4 SF	100
10	Cup 1. Runde %	A10	20 EF	100
11	Cape Town (SGZ-Standblatt)	A10	10 EF	100
12	Endschiessen-Stich (SGZ-Standblatt)	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen

* Bei einer Absage eines externen Schiessanlasses behält sich die Schiesskommission das Recht vor, diesen als internen Anlass durchzuführen, welcher auf einem separaten, durch die Schiesskommission herausgegebenen Standblatt, zu bestreiten ist.

Bei Punktgleichheit zählen bei beiden Gesellschaftsmeisterschaften:

- Die besseren Streichresultate
- Das höhere Alter

9. Veteranenmeisterschaften 300 m

Veteranenmeisterschaft Gewehr 300 m (Sport & Ordonnanz)

Nr. Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.	
1	Albisgütliverbandsschiessen*	A10	6 EF 4 SF	100
2	Jahresschiessen Veteranen KZSV *	A10	6 EF 4 SF	100
3	Maischiessen Ettenhausen*	A10	6 EF 4 SF	100
4	Rehalpschiessen, Höngg*	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 3 von diesen 4 Stichen zählen

5	Bezirksverbandschiessen (BSVZ)*	A10	6 EF 4 SF	100
6	KSF Zürich (Vereinsstich)	A10	6 EF 4 SF	100

7	Spreitenbacher Limmatschiessen*	A10	6 EF 4 SF	100
8	Dübischschessen*	A10	6 EF 4 SF	100

Die besten 3 von diesen 4 Stichen zählen

* Bei einer Absage eines externen Schiessanlasses behält sich die Schiesskommission das Recht vor, diesen als internen Anlass durchzuführen, welcher auf einem separaten, durch die Schiesskommission herausgegebenen Standblatt, zu bestreiten ist.

Bei Punktegleichheit zählen:

- Die besseren Streichresultate
- Das höhere Alter

10. Feldmeisterschaft Sturmgewehre & Karabiner 300 m

Es zählen:

1. Obligatorisches Programm
2. Eidgenössisches Feldschiessen
3. 1. Passe Feldstich (zu absolvieren an der Feldübung)
2. Passe Feldstich (zu absolvieren an der Feldübung)

Reglement zu Feldmeisterschaften Sturmgewehre 90 & 57 02/57 03, Karabiner

- Alle Waffen schießen in einer Kategorie.
- 1. Rang: Einmaliger Gewinn der Zinnkanne Feldmeisterschaft.
- Ist die Siegerin/der Sieger bereits im Besitz der Kanne, so erhält sie die Nächstrangierte/der Nächstrangierte, welche/welcher noch nicht im Besitz der Kanne ist.
- Die Auszeichnung wird ab einem Mindestresultat von 271 Punkten abgegeben.

Bei Punktegleichheit entscheiden:

- Das Eidgenössische Feldschiessen
- Das Obligatorische
- 1. Passe Feldstich
- 2. Passe Feldstich

11. Obligatorisches Programm 300 m – Daten

1. Übung	Donnerstag 10. April	17.00–18.30 Uhr (öffentlich)
2. Übung	Donnerstag 08. Mai	17.00–18.30 Uhr (öffentlich)
3. Übung	Samstag 05. Juli	08.00–11.30 Uhr (intern)
4. Übung	Donnerstag 14. August	17.00–18.30 Uhr (öffentlich)

12. Eidgenössisches Feldschiessen 300 m – Daten

1. Schiesstag	Freitag	23. Mai	17.00–19.00 Uhr
2. Schiesstag	Samstag	24. Mai	10.00–12.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr

Kein Feldschiessen am Sonntag!

Die Standblätter werden zentral in der Vorhalle ausgehändigt.

13. Verschiedene Anlässe 300 m – Daten

Die effektiv geltenden Schiesszeiten (Start- und Endzeiten) für die div. Anlässe, werden per Aufgebot und/oder Aushang kommuniziert.

13.1 Lehrschiessen 300 m

	Samstag	15. März	10.00–12.00 Uhr
--	---------	----------	-----------------

13.2 Eröffnungsschiessen 300 m

	Samstag	05. April	08.00–12.00 Uhr
--	---------	-----------	-----------------

13.3 Gesellschaftsübungen 300 m

1. Übung	Samstag	26. April	08.00–11.30 Uhr
2. Übung	Samstag	10. Mai	08.00–11.30 Uhr
3. Übung	Samstag	14. Juni	08.00–11.30 Uhr
4. Übung	Samstag	28. Juni	08.00–11.30 Uhr

13.4 Feldübung

	Donnerstag	22. Mai	17.00–19.00 Uhr
--	------------	---------	-----------------

13.5 Gesellschafts – Cup 300 m

	Samstag	27. Sept.	08.00–12.00 Uhr
--	---------	-----------	-----------------

13.6 Letzte Stiche mit Munitionsverkauf 300 m

	Donnerstag	28. August	17.00–19.00 Uhr
--	------------	------------	-----------------

13.7 Gruppenmeisterschaft 300 m

1.+2. Vorrunde Samstag, 29. März bis Samstag, 03. Mai

Kant. Final	Samstag, Winterthur	17. Mai	ganzer Tag
1. Hauptrunde	Mittwoch alle Felder	18. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Donnerstag alle Felder	19. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Samstag alle Felder	21. Juni	08.00–12.00 Uhr
2. Hauptrunde	Mittwoch alle Felder	25. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Donnerstag alle Felder	26. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Samstag alle Felder	28. Juni	08.00–12.00 Uhr

3. Hauptrunde	Mittwoch alle Felder	02. Juli	17.00–19.00 Uhr
	Donnerstag alle Felder	03. Juli	17.00–19.00 Uhr
	Samstag alle Felder	05. Juli	08.00–12.00 Uhr
GM Final	Samstag, Winterthur	13. Sept.	08.00–12.00 Uhr

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten und den Gruppeneinteilungen werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

13.8 Ostschweizer Mannschafts Meisterschaft (OMM) 300 m

1. Runde	alle Mannschaften	01. April – 03. Mai 2025	
2. Runde	alle Mannschaften	01. Juni – 30. Juni 2025	
3. Runde	alle Mannschaften	01. Aug. – 31. Aug. 2025	
4. Runde	alle Mannschaften	01. Sept. – 30. Sept. 2025	
OMM Final	Samstag 08. Nov.	SA «Rossboden» Chur	

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten und den Gruppeneinteilungen werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

13.9 Gesellschaftsmatch 300 m

Kategorie Ordonnanz und Sport

Samstag	12. Juli	08.00–12.00 Uhr
Samstag	30. August	08.00–12.00 Uhr

13.10 Jungschützenkurs 300 m

Theorie	Samstag	01. März	13.30–18.00 Uhr
Handhabung	Samstag	15. März	13.30–18.00 Uhr
1. Übung	Samstag	29. März	13.30–18.00 Uhr
2. Übung	Samstag	05. April	13.30–18.00 Uhr
3. Übung	Samstag	12. April	13.30–18.00 Uhr
4. Übung	Samstag	26. April	13.30–18.00 Uhr
5. Übung	Samstag	10. Mai	13.30–18.00 Uhr
6. Übung	Samstag	28. Juni	13.30–18.00 Uhr
7. Tag der Jugend	Samstag	05. Juli	13.30–18.00 Uhr
8. Übung	Samstag	30. August	13.30–18.00 Uhr
Parkdienst	Samstag	25. Oktober	14.00–18.00 Uhr

14. Reglemente interner Stiche & Programme 300 m

Allgemein

- a) Intern angebotene Stiche, welche nicht an ein bestimmtes Datum oder einen Wochentag gebunden sind, dürfen an allen Schiesstagen
-

geschossen werden, an welchen den Stadtschützen Scheiben, gemäss Scheibentableau, zur Verfügung stehen.

- b) An der Feldübung dürfen mit Ausnahme des Feldstich SSV keine anderen Stiche geschossen werden
- c) Es werden 4 Gesellschaftsübungen, die Feldübung, ein Eröffnungsschiessen und ein Stadtschützencup durchgeführt
- d) Die Gesellschaftsübungen, das Eröffnungsschiessen und der Stadtschützencup dürfen jeweils nur in einer Kategorie, entweder Sport oder Ordonnanz, geschossen werden.
- e) Sämtliche Stiche und Programme sind gemäss Aufgebot und Aushang im entsprechenden Zeitraum, bezogen auf Datum und Schiesszeit, zu absolvieren. Nichteinhalten führt zur Streichung des betroffenen Resultates.
- f) An den Gesellschaftsübungen, der Feldübung und am Cup wird 80% des Doppelgeldes in Form von abgestuften Gabenkarten an 70% der Teilnehmenden pro Kategorie abgegeben. Die gewonnenen Gabenkarten werden verrechnet und am Disziplinenabsenden mit einer Gabenkarte vergütet.

14.1 Eröffnungsschiessen 300 m

Das Eröffnungsschiessen wird in 2 Kategorien durchgeführt, wobei nur in einer Kategorie geschossen werden darf

- Der Doppel beträgt Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
- Gabenkarte werden nur für die Einzelrangliste abgegeben
- Standblattausgabe bis 30 Min. nach Schiessbeginn

Kategorien:

Sport:	Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz:	Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Stellung:

gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»

Programm:

Probeschüsse:	unbeschränkt vor jedem Programmteil		
Vereinsstich:	A10	6 EF,	1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
Gruppenstich 1:	A10	10 EF	
Gruppenstich 2:	A10	10 EF,	1 x 5 SF ohne Zeitbeschränkung

Ablauf:

1. Alle Teilnehmenden schießen den Vereinsstich
 2. Gruppenauslosung zu 2 Schützinnen und Schützen
-

-
3. Die Gruppen sagen ihr Gesamtergebnis aus den total 6 zu schiessenden Programmteilen (pro Schütze 3) direkt nach der Gruppenauslösung an

Rangierung Einzelrangliste:

Das Total der 3 Stiche ergibt das Einzelresultat

– Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:

1. Vereinsstich
2. höheres Alter

Rangierung Gruppenrangliste:

Die kleinste Differenz zwischen Ansage und geschossenem Gesamtergebnis ergibt die Rangierung.

– Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:

1. kleinste Differenz
2. höhere Ansage

14.2 Gesellschaftsübungen 300 m

Die Gesellschaftsübungen werden in 2 Kategorien durchgeführt, wobei nur in einer Kategorie geschossen werden darf.

- Der Doppel beträgt pro Übung je Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
- Standblattausgabe bis 1 Stunde vor Ende

Kategorien:

Sport:	Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz:	Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Stellung:

gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»

Programm:

Probeschüsse: Unbeschränkt vor jedem Programmteil

Sport:

Vereinsstich:	A10	6 EF, 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
GM (A)- Stich:	A10	1 x 20 EF
Kunst:	A100	5 EF (10%)
Schnellstich:	A10	1 x 6 SF

Ordonnanz:

Vereinsstich:	A10	6 EF, 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
GM (D)- Stich:	A10	10 EF, 1 x 5 SF ohne Zeitbeschränkung
Kunst:	A100	5 EF (10%)
Schnellstich:	A10	1 x 6 SF

Rangierung je Kategorie:

Das Total der 4 Stiche ergibt die Rangierung

– Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:

1. Gruppenstich
2. Vereinsstich
3. höheres Alter

14.3 Feldübung 300 m

Die Feldübung wird nur in einer Kategorie durchgeführt

- Der Doppel beträgt Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
- Es darf mit dem Feldstich Gewehr 300 m kombiniert werden
- Standblattausgabe bis 1 Stunde vor Ende

Kategorie:

Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Stellung:

gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»

Programm:

Probeschüsse: Keine

Es wird zweimal das Feldschiessen-Programm geschossen

Rangierung:

Das Total der 2 Passen ergibt die Rangierung

– Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:

1. die erste Passe
2. höheres Alter

14.4 Stadtschützencup 300 m

Der Stadtschützencup wird, wenn möglich in 3 Kategorien (Sport, Ordonnanz und Junioren) ausgetragen, wobei nur in einer Kategorie geschossen werden darf.

- Der Doppel beträgt Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
- Standblattausgabe bis 30 Min. nach Beginn 1. Runde
- Für den Final erfolgt eine Scheibenzuweisung

Kategorien:

Sport: Standardgewehre, Freigewehre

Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Junioren: Sturmgewehre 90

Stellung: gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»

Programm:

Probeschüsse: unbeschränkt vor jedem Programmteil

Ablauf:

1. Runde: Qualifikation Die besten 16 qualifizieren sich für den Halbfinal
A10 2 x 10 EF (zusammenhängend zu schiessen)

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere letzte 10er Passe und dann das Alter in der Reihenfolge JJ, J, SV, V, A.

2. Runde: Halbfinal Die besten 8 qualifizieren sich für den Final
A10 10 EF ab Kommando Start in 15 Minuten.
Vorgängig 5 Min. Einschliesszeit für Probeschüsse, inkl. Einrichten

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Resultat aus der Qualifikation und dann das Alter in der Reihenfolge JJ, J, SV, V, A.

3. Runde: Final Ausscheidungsmodus nach dem k.o.-Verfahren.
A100 max. 11 EF in je 60 Sek. einzeln kommandiert
Vorgängig 5 Min. Einschliesszeit für Probeschüsse, inkl. Einrichten

Zum Resultat aus dem Halbfinal werden die ersten 5 Finalschüsse adiiert. Anschliessend beginnt der Ausscheidungsmodus. Nach jedem weiteren Schuss scheidet die Schützin/der Schütze mit dem schlechtesten Gesamtresultat aus. Bei Punktgleichheit schiessen die Betroffenen ein «Shoot-Off».



**Die gemütliche Stube –
nicht nur für Schützen.**

Das Standrestaurant im Albisgütli mit dem sensationellen Panoramablick über Stadt, See und in die Alpen & moderaten Preisen.

➔ Gerne auch für Vereins-, Familien- und Firmenanlässe bis 80 Pers.

Geöffnet jeden Mittwoch, Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr (im Sommer Do. ab 16 Uhr)

Infos & Reservation ➔ www.panorama-stube.ch - 044 462 35 39

14.5 Kniendstich 300 m

Der Kniendstich wird in 2 Kategorien durchgeführt, wobei in beiden Kategorien geschossen werden darf.

Kategorien:

Sport: Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Doppel: Fr. 5.– pro Passe
Scheibe: A10
Schusszahl: 10 Einzelfeuer
Stellung: Kniend
Rangordnung: Das Total der besten 4 Passen bestimmt den Rang.
Bei Punktegleichheit entscheidet:
1. Letzte gewertete Passe
2. Das höhere Alter
Auszahlung: 80% der Doppel an 50% der Schützinnen und Schützen
Passen: unbeschränkt
Bestimmungen: Mindestens 6 Passen sind für eine Rangierung notwendig.

14.6 Donnerstagsmatch 300 m

Der Donnerstagsmatch wird in 2 Kategorien durchgeführt, wobei nur in einer Kategorie geschossen werden darf

Kategorien:

Sport: Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Doppel: Fr. 5.– pro Passe
Scheibe: A10
Schusszahl: 30 Einzelfeuer
Stellung: gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»
Rangordnung: Kategorien Sport und Ordonnanz je 1 Rangliste rangiert nach:
1. Beste Passe
2. Zweitbeste Passe usw.
3. Höheres Alter
Auszahlung: 100% der Doppel (50% an die Ränge 1 bis 3 / 50% werden ausgelost / pro Kategorie ist man nur 1-mal gabenberechtigt)
Passen: unbeschränkt

Bestimmungen: Der Donnerstagsmatch darf nur an den Donnerstagen, exkl. Feldübung, geschossen werden, an denen die SGZ gemäss Scheibentableau Scheiben zur Verfügung hat.

14.7 Endschiessen-Stich 300 m

Der Endschiessenstich zählt zur Gesellschaftsmeisterschaft und wird in 2 Kategorien durchgeführt, wobei nur in einer Kategorie geschossen werden darf.

Kategorien:

Sport:	Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz:	Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner
Doppel:	kein Doppel
Scheibe:	A10
Schusszahl:	6 EF und 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
Stellung:	gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»
Rangordnung:	keine
Auszahlung:	keine
Passen:	1 Passe auf vorgegebenem Standblatt
Bestimmungen:	Resultat zählt zur Gesellschaftsmeisterschaft

14.8 Gesellschaftsmatch 300 m

Die verschiedenen Matchprogramme sind identisch mit den Disziplinen der dezentralen Matchmeisterschaften des ISSF/SSV, resp. Ordonnanzwaffen. Die Auszeichnungslimiten orientieren sich an den Limiten für die grosse Meisterschaft an Gruppe C-Schiessen (Kantonale-, Eidgenössische Schützenfeste).

Liegendmatch:	Scheibe A10
Freigewehre und Standardgewehre & alle Ordonnanzwaffen	60 Schüsse liegend, Einzelfeuer 1 Stunde 15 Minuten; inkl. Probeschüsse
2-Stellung:	Scheibe A10
Freigewehre und Standardgewehre & alle Ordonnanzwaffen	30 Schüsse liegend, Einzelfeuer 30 Schüsse kniend, Einzelfeuer 1 Stunde 30 Minuten; inkl. Probeschüsse
3-Stellung:	Scheibe A10
Freigewehre und Standardgewehre	60 Schüsse; je 20 liegend, stehend, kniend, Einzelfeuer, 2 Stunden 15 Minuten; inkl. Probeschüsse

-
- a. Munition: Die Munition darf das Kaliber 8mm nicht überschreiten, nicht erlaubt ist die SWISS MATCH 6x47 mit roter Spitze.
 - b. Matchprogramme, welche zur Gesellschaftsmeisterschaft zählen, müssen mit der Ordonnanzmunition geschossen werden, ansonsten wird das Resultat nicht zur Gesellschaftsmeisterschaft gewertet. Es kann ein zusätzlicher Liegendmatch mit anderer zugelassener Munition absolviert werden – dies muss auf dem Standblatt vermerkt werden.
 - c. Programme, welche mit anderer zugelassener Munition geschossen wurden, werden auf der Rangliste als solches ausgewiesen.
 - d. Der Doppel pro geschossenen Match beträgt Fr. 12.-.
 - e. Die ersten Passen des Liegendmatches können mit dem 2- bzw. 3-Stellungsmatch kombiniert werden, sie müssen jedoch am selben Tag geschossen werden.
 - f. Die Reihenfolge der Stellungen bei den Mehrstellungsmeisterschaften ist frei wählbar.
 - g. Eine Passe von 30 Schüssen (2-Stellung), respektive 20 Schüssen (3-Stellung) darf nicht mit Probeschüssen unterbrochen werden.
 - h. Rangierung Liegendmatch nach a.) letzte Passe b.) höheres Alter
 - i. Rangierung Mehrstellungsmatch nach a.) kniend b.) stehend c.) höheres Alter

Wettkampf	Kategorie	Gold	Silber	Bronze
Liegend-Meisterschaft				
FG/STD	E/S	576	563	550
	V/J	564	551	538
	SV/JJ	558	545	532
STGW 57-03	E/S	561	548	535
	V/J	549	536	523
	SV/JJ	543	530	517
STGW 57-02/90 & Karabiner	E/S	546	533	520
	V/J	534	521	508
	SV/JJ	528	515	502
Meisterschaft in 2 Stellungen				
STD (&FG, nur V und SV)	E/S	555	540	525
	V/J	543	528	513
	SV/JJ	537	522	507
STGW 57-03	E/S	535	520	505
	V/J	523	508	493
	SV/JJ	517	502	487

STGW 57-02/90	E/S	520	505	490
& Karabiner	V/J	508	493	478
	SV/JJ	502	487	472

Meisterschaft in 3 Stellungen

FG/STD	E/S	535	520	505
	V/J	523	508	493
	SV/JJ	517	502	487

14.9 Schiessen für das Ernst Hager-Gobelet (300 m)

Für die Teilnahme in der Wertung für das Ernst Hager-Gobelet bedarf es keiner Anmeldung. Schützinnen und Schützen, welche nachfolgende Schiessen absolviert haben, werden automatisch rangiert.

- Kein Doppel
- Die Siegerin/der Sieger erhält ein graviertes Stadtschützengobelet, sofern er noch nicht in dessen Besitz ist. Falls doch geht das Gobelet an den Nächsten, der es noch nicht besitzt. Die Siegerin/der Sieger erhält in diesem Fall eine Gabenkarte im Wert von Fr. 80.–.
- Abgabe des Gobelets ab einem Mindestresultat von durchschnittlich 90 Prozentpunkten.

Programme welche zur Wertung zählen:

1. Grauholzschüssen
 2. Fahrtschüssen Mollis
 3. Gedenkschüssen Rothenthurm
 4. Tiro Storico del San Gottardo in Airolo
- Die besten 3 von diesen 4 Stichen zählen.

Rangierung:

Das Total der 3 besten Passen ergibt die Rangierung

– Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:

1. Das bessere Streichresultat
2. Höheres Alter

Pistole 25 m / 50 m

Alle Anlässe/Programme müssen bis spätestens Ende März über die Homepage angemeldet sein. Die Standblätter der bestellten Stiche und internen Programme liegen ab Anfang April in den persönlichen Fächern bereit.

Falls externe Anlässe abgesagt werden, legt der SM Pistole fest, ob diese Programme während festgelegten Zeitfenstern im Albigütli geschossen werden können.

Die in diesem Teil aufgeführten Programme werden durch die interne Administration abgerechnet.

Ausser während der Standferien sind gemeinsame Trainings über 50 m (Donnerstag) und 25 m (Dienstag; nur kleinkalibrige Munition) jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr vorgesehen. Am Montag (18.00 bis 19.30) finden über 25 m (nur kleinkalibrige Munition) geleitete Trainings für die Fördergruppe statt. Die Fördergruppe ist offen für U21 und Gesellschaftsmitglieder, welche gezielt weiterführende Trainings absolvieren wollen.

Ordonnanzmunition darf dann verschossen werden, wenn entweder gleichzeitig über 300 m geschossen wird oder gemäss Scheibentableau für die entsprechende Zeit explizit die Nutzung von Ordonnanzmunition vorgesehen ist.

15. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 10 m

siehe Oktober-Stadtschütz

16. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 25 m

Von den 3 halben C-Matches, die anlässlich den Gesellschaftsübungen geschossen werden können, zählen die 2 besten für die Gesellschaftsmeisterschaft. Ebenso zählen aus den restlichen 6 Programmen deren 4. Bei Punktgleichheit zählt das höhere Einzelresultat in der unten aufgeführten Reihenfolge.

- Sommerwettkampf
- Albigütli-Verbandsschiessen
- Bezirksverbandsschiessen
- Bester halber C-Match an den Gesellschaftsübungen (Pflichtresultat)
- Zweitbester halber C-Match an den Gesellschaftsübungen (Pflichtresultat)
- Reppischtalschiessen

-
- Fernschiessen Vancouver (Hauptdoppel)
 - Bester Vereinsstich an den Gesellschaftsübungen

Gruppenschützen der Gruppenmeisterschaft 25 m können das an einer GM Runde erzielte Resultat mit einem halben C-Match einer Gesellschaftsübung kombinieren.

17. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 50 m

Von den folgenden 11 Programmen zählen die 8 besten für die Gesellschaftsmeisterschaft. Bei Punktgleichheit zählt das höhere Einzelresultat in der unten aufgeführten Reihenfolge:

- Sommerwettkampf
- Albisgütli-Verbandsschiessen
- Bezirksverbandsschiessen
- Reppischtalschiessen
- Qualifikationsrunde SGM-P50
- Pistolenschiessen Spreitenbach
- Rehalpschiessen
- Endschiessen
- Fernschiessen Vancouver (Hauptdoppel)
- LZ Cup (Standblatt Nummer 1)
- Bester Vereinsstich an den Gesellschaftsübungen

18. Armeewaffenmeisterschaft (historische Schiessen)

Das Programm der Armeewaffenmeisterschaft Pistole umfasst:

- Obligatorisches 25 m (Pflichtresultat)
- Feldschiessen 25m (Pflichtresultat)
- Morgartenstich am Eröffnungsschiessen im Albisgütli
- Morgartenstich am Sommerwettkampf im Albisgütli
- Historisches Gedenkschiessen am Rothenthurm in Rothenthurm (SZ)
- Historisches Calvenschiessen in Davos oder Müstair (GR)
- Historisches Erinnerungsschiessen Staudenschlacht in Bremgarten (AG)
- Historisches Sempacherschiessen in Sempach (LU)
- Historisches Stoss-Schiessen am Stoss in Stoss-Gais (AR)
- Historisches Schwaderlohsschiessen in Schwaderloh-Kemmental (TG)

Zusätzlich zu den beiden Pflichtresultaten zählen 4 von 8 Resultaten. Die Rangliste wird nach Durchschnittsprozentsen berechnet.

Auszeichnung:

- Die Siegerin/der Sieger erhält ein graviertes Stadtschützengobelet. Falls sie/er das Gobelet schon besitzt, geht es an die Nächste/den Nächsten, die/der es noch nicht besitzt. Die Siegerin/der Sieger erhält in diesem Fall eine Gabenkarte im Wert von Fr. 80.-.
- Das Gobelet wird nur abgegeben, wenn mindestens 84 Durchschnittsprozentspunkte erreicht worden sind.

19. Veteranenmeisterschaft Pistole 50 m / Alle Waffen

Programm: Nr. Stich		Scheibe	zuhl	Maximum
1	Albisgütli-Verbandschiessen	P10	10	100
2	Bezirksverbandschiessen	P10	10	100
3	Reppischtalschiessen	P10	10	100
4	Rehalpschiessen	P10	10	100
5	Pistolenschiessen Spreitenbach	P10	10	100
Die besten drei Stiche der Programme 1 – 5 werden gewertet				
6	Qualifikationsrunde SGM-P50	P10	10	100
7	Sommerwettkampf	P10	10	100
8	Kunst-Stich in %	P100	7	100
9	Vereinsstich, 1 ND	P10	12	100
10	Militär-Stich in %, 1 ND	P10	4 ES/4 SF	100
Die besten drei Stiche der Programme 6 - 10 werden gewertet.				

Bei den Stichen 8 und 9 werden die zwei schlechtesten Schüsse gestrichen. Bei den Stichen 9 und 10 wird das höhere Resultat gezählt.

Bei Punktegleichheit zählen die Resultate in obiger Reihenfolge und dann das höhere Alter.

Der Doppel beträgt für die Stiche 8, 9 und 10 und für den Hauptdoppel Fr. 5.- und für den Nachdoppel Fr. 3.-.

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Fleurop-Service

20. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 25 m

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Es sind folgende Daten vorgesehen:

Qualifikationsrunde	Dienstag, 22. April	18.00–19.30 Uhr
1. Hauptrunde	Dienstag, 20. Mai	18.00–19.30 Uhr
2. Hauptrunde	Dienstag, 24. Juni	18.00–19.30 Uhr
3. Hauptrunde	Dienstag, 5. August	18.00–19.30 Uhr

21. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 50 m

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Es sind folgende Daten vorgesehen:

Qualifikationsrunde	Donnerstag, 24. April	17.00–19.00 Uhr
1. Hauptrunde	Donnerstag, 15. Mai	17.00–19.00 Uhr
2. Hauptrunde	Donnerstag, 19. Juni	17.00–19.00 Uhr
3. Hauptrunde	Donnerstag, 7. August	17.00–19.00 Uhr

22. Obligatorisches 25 m – Daten

1. Termin	Donnerstag, 22. Mai	17.00–19.00 Uhr
2. Termin	Samstag, 16. August	10.00–12.00 Uhr

Helferinnen und Helfer können sowohl das Obligatorische als auch das Feldschiessen am Samstag, 17. Mai von 10.00–12.00 Uhr schiessen.

Über 50 m wird kein Obligatorisches angeboten!

Das Obligatorische 25 m wird in Ablösungen geschossen.

Spätestes Antreten: 60 Minuten vor Schiessende.

23. Feldschiessen 25 m – Daten

1. Termin	Freitag, 23. Mai	17.00–19.00 Uhr
2. Termin	Samstag, 24. Mai	10.00–12.00 Uhr

Das Feldschiessen 25 m wird in Ablösungen geschossen.

Spätestes Antreten: 60 Minuten vor Schiessende.

24. Gesellschaftsübungen Pistole 25 m

Die Gesellschaftsübungen beinhalten folgende Programme, die in dieser Reihenfolge geschossen werden.

-
- Vereinsstich (5 SF in 50'', 5 SF in 40'', 5 SF in 30'', ISSF)
 - Halber C-Match (15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell)

Termine:

1. Termin	Donnerstag, 8. Mai	17.00–19.00 Uhr
2. Termin	Donnerstag, 12. Juni	17.00–19.00 Uhr
3. Termin	Samstag, 9. August	10.00–12.00 Uhr

An diesen Daten können zusätzlich folgende Programme geschossen werden:

- Jubiläumswettkampf SSV (3 x 5 SF in je 40'')*
- Internationales Fernschiessen Vancouver (3 x 5 SF in 30'')

25. Gesellschaftsübungen Pistole 50 m

Die Gesellschaftsübungen beinhalten folgende Programme.

- Vereinsstich (10 EF, P10)
- Kunst (5 EF P100)

Termine:

1. Termin	Donnerstag, 24. April	17.00–19.00 Uhr
2. Termin	Donnerstag, 5. Juni	17.00–19.00 Uhr
3. Termin	Samstag, 5. Juli	10.00–12.00 Uhr

An diesen Daten können zusätzlich folgende Programme geschossen werden:

- Am Platz (siehe Kapitel 4.5)
- Internationales Fernschiessen Vancouver (10 Schuss EF P10)
- LZ Cup (10 Schuss EF P10)
- Veteranenmeisterschaft
- Jubiläumswettkampf SSV (10 Schuss EP)

26. Eröffnungsschiessen / Sommerwettkampf

Eröffnungsschiessen	Samstag, 12. April	14.00–15.30 Uhr (50 m)
		15.30–17.00 Uhr (25 m)
Sommerwettkampf	Samstag, 12. Juli	10.00–12.00 Uhr (50 m)
		14.00–16.00 Uhr (25 m)

Beim Sommerwettkampf wird über Mittag in der 25 m Anlage grilliert. Der Doppel für den Sommerwettkampf beträgt Franken 12.–.

Sowohl am Eröffnungsschiessen als auch am Sommerwettkampf werden folgende Programme angeboten:

Vereinsstich 50 m

Waffen: Freipistole, Randfeuerpistole, Ordonnanzpistole / Scheibe P10
2 Probeschüsse (obligatorisch)
10 Schuss Einzelfeuer

Morgartenstich 50 m

Waffen: Ordonnanzpistole / Morgartenscheibe, F100/5
Keine Probeschüsse
2 Schuss in 60 Sek.
4 Schuss in 60 Sek.
6 Schuss in 60 Sek

Vereinsstich 25 m

Waffen: Randfeuerpistole, Ordonnanzpistole / ISSF Schnellfeuerscheibe
Probeserie: 5 Schüsse in 50 Sek.
Wettkampfserie 1: 5 Schüsse in 50 Sek.
Wettkampfserie 2: 5 Schüsse in 40 Sek.
Wettkampfserie 3: 5 Schüsse in 30 Sek.

Schützinnen und Schützen, welche am Sommerwettkampf nicht teilnehmen können und sich beim SM Pistole abmelden, wird die Möglichkeit geboten, die fehlenden Programme vor- respektive nachzuschüssen.

27. Gesellschaftsmatch Pistole 50 m / 25 m

Abgabe von Medaillen respektive Gabenkarten. Eine Kombination mit den DMM ist möglich.

Alternative Termine sind mit dem SM Pistole vorgängig abzusprechen. Der Doppel pro Disziplin beträgt Franken 12.–.

Programm 50 m Pistole open (ehemals A-Match)

Termin: Scheiben beschossen bis spätestens 5. Juli

Waffen: Freipistolen und Randfeuerpistolen in einer Kategorie
Schusszahl: 60 Schüsse Einzel in 6 Passen zu je 10 Schüssen
Scheibe: PP-10, 50 cm, Einsatzkartons werden abgegeben
Schliesszeit: 120 Minuten inklusive Probeschüsse

		Gold	Silber	Bronze
Limiten:	E/S	520	510	500
	V/J	508	498	488
	SV/JJ	502	492	482

Programm 50 m (ehemals B-Match)

Termin:	Donnerstag, 3. Juli 17.30 Uhr
Waffen:	Randfeuerpistolen, Ordonnanzpistolen
Teil 1:	Präzisionsdurchgang
	Schusszahl: 30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 5 Min.
	Scheibe: P10, 1 m
Teil 2:	Schnellfeuerdurchgang
	Schusszahl: 30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 30 Sek.
	Scheibe: P10, 1 m

Vor jedem Programmteil sind maximal 5 Probeschüsse gestattet.

		Gold	Silber	Bronze
Limiten RF:	E/S	555	545	535
	V/J	543	533	523
	SV/JJ	537	527	517
Limiten OP:	E/S	535	525	515
	V/J	523	513	503
	SV/JJ	517	507	497

Programm 25 m (ehemals C-Match)

Termin:	Donnerstag, 26. Juni	17.30 Uhr
Waffen:	Randfeuerpistolen, Zentralfeuerpistolen, Ordonnanzpistolen	
Teil 1:	Präzision	
	Schusszahl:	30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 5 Min.
	Scheibe:	PP-10, 50cm
Teil 2:	Duell	
	Schusszahl:	30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 3/7 Sek.
	Scheibe:	ISSF Schnellfeuerscheibe

Vor jedem Programmteil sind maximal 5 Probeschüsse gestattet.

		Gold	Silber	Bronze
Limiten ZF/RF:	E/S	560	545	530
	V/J	548	533	518
	SV/JJ	542	527	512
Limiten OP:	E/S	535	520	505
	V/J	523	508	493
	SV/JJ	517	502	487

Programm 50 m Auflage (Jahrgang 1979 und älter)

Termin: Scheiben beschossen bis spätestens 5. Juli

Waffen: Randfeuerpistolen

Schusszahl: 50 Schüsse Einzel in 5 Passen zu je 10 Schüssen

Scheibe: PP-10, 50 cm, Einsatzkartons werden abgegeben

Schiesszeit: 100 Minuten inklusive Probeschüsse

Limiten: Die Auszeichnungslimiten werden von der SK-Pistole festgelegt

28. DMM 50 m / 25 m

Um an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen zu können muss man sich über die Dezentralisierten Matchmeisterschaften (DMM) qualifizieren.

Es sind folgende Termine vorgesehen:

DMM 25 m Sport/Ordonnanz Donnerstag, 26. Juni 17.30 – 19.00 Uhr

DMM 25 m Zentralfeuer Dienstag, 1. Juli 17.30 – 19.00 Uhr

DMM 25 m Standard Dienstag, 8. Juli 17.30 – 19.00 Uhr

DMM 50 m Pistole open Scheiben beschossen
bis spätestens 5. Juli

DMM 50 m Sport Donnerstag, 3. Juli 17.30–19.00 Uhr

Alternative Termine sind mit dem SM Pistole abzusprechen.

Spätester Einsendetermin der Resultate an den SSV ist der 10. Juli 2025.

29. Barbaraschiessen

Das Barbaraschiessen wird am Samstagnachmittag durchgeführt. Helferinnen und Helfer der SGZ absolvieren das Programm am Samstagvormittag.

Termin: Samstag, 6. Dezember 13.00–16.30 Uhr

Gewehr 50 m Kleinkaliber (KK)

30. Freies Training Gewehr 50 m (KK)

Jeden Dienstag (11.03. – 13.07. und 05.08. – 07.09.) von 14.00–20.00 Uhr

31. Juniorenausbildung Gewehr 50 m (KK)

Jeden Mittwoch (19.03. – 09.07. und 20.08. – 03.09.) von 17.00–20.00 Uhr

32. Interne Gesellschaftskonkurrenz (IGK) Gewehr 50 m (KK)

Die Teilnahme an der internen Gesellschaftskonkurrenz kostet Fr. 100.– und beinhaltet das Eröffnungsschiessen, das Freundschaftsschiessen, den Durchschnitt der 7 Runden Mannschaft (Team oder Ersatzprogramm), sowie die beste geschossene Passe des Kantonalstichs. Zwecks einer Rangverbesserung kann der Kantonalstich (Fr. 10.–) unbeschränkt nachgelöst werden. Für weitere Kranzresultate werden gemäss Reglement, zusätzliche Kranzkarten abgegeben.

Die Kosten für die IGK werden mittels Einzahlungsscheines eingefordert. Die Anmeldung zur IGK hat vor Saisonstart zu erfolgen und verpflichtet zur Zahlung der Kosten.

1. Eröffnungsschiessen, 18.3.2025

Trefferfeld: Scheibe SSV A10
Schusszahl: 20, Einzelfeuer
Stellung: liegend
Rangordnung: Das Total der 2 Passen bestimmt den Rang und zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz
Vor- und Nachschiessen sind bis 1 Woche vor und bis 1 Woche nach dem Wettkampf erlaubt.

2. Freundschaftsschiessen SGZ - ZH-Aussersihl - Neumünster

Trefferfeld: Scheibe SSV A10
Schusszahl: 20, Einzelfeuer
Stellung: liegend
Rangordnung: Das Total der 2 Passen bestimmt den Rang und zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz
Vor- und Nachschiessen sind bis 1 Woche vor und bis 1 Woche nach dem Wettkampf erlaubt

3. Durchschnitt der 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft

Trefferfeld: Scheibe SSV A10
Schusszahl: 20, Einzelfeuer
Stellung: liegend
Rangordnung: Der Durchschnitt aller 7 Runden zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz. Schützinnen und Schützen, welche in keiner Mannschaft eingeteilt sind, erhalten Ersatzprogramme.

4. Kantonalstich

Trefferfeld: Scheibe SSV A10

Schusszahl:	10, Einzelfeuer (Anzahl Passen unbeschränkt)
Stellung:	liegend
Rangordnung:	Das Total vom besten Stich bestimmt den Rang und zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz.
Rangordnung:	Die Rangierung erfolgt gemäss dem Durchschnitt aller vier Wettkämpfe wobei jeder zuvor aufgelistete Wettkampf einheitlich gewichtet wird (Auf 10er Passe heruntergebrochen). Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Total der Stiche in der aufgeführten Reihenfolge.
Gaben:	70% der einbezahlten Doppel à Fr. 100.– an 100% der rangierten Schützinnen und Schützen in Form von Gabenpunkten.

33. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 50 m (KK)

- Vereinsstich des ZHSV – Kant. Vereinswettschiessen
 - Vereinsstich des SSV – Vereinswettschiessen
 - Volksschiessen – Passe à 20 Schuss, Volksschiessen
 - Frühlingsstich des VSPZU – Frühlingssschiessen
 - Zürcher Kantonalschützenfest (Vereinsstich)
 - Vereinsstich des VSPZU – Verbandschiessen
 - Gruppenstich vom Höfnerländlischschieszen Pfäffikon SZ
 - LZ CUP (erster geschossener Stich)
 - Vereinsstich des Endschiessens
- 6 aus 9 Anlässen zählen für die Gesellschaftsmeisterschaft

Für alle lizenzierten Kleinkaliber-Schützinnen und -Schützen ist die Teilnahme an den VSPZU-, ZHSV- und SSV-Verbandschiessen obligatorisch!

34. Liegendmatch-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)

- Gesellschafts - Liegendmatch
 - Dezentraler Liegendmatch
 - VSpZU - Liegendmatch
 - Winterthurer - Liegendmatch
 - Zentralschweizer- Liegendmatch
 - Balsthaler - Liegendmatch
 - Adliswiler - Liegendmatch
 - Albisgütli - Liegendmatch
- 3 aus 8 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft
-

-
1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Die Rangierung erfolgt nach Zehntelswertung. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmende)
 2. Auszeichnungen

1. Rang	Gabe im Wert von Fr. 40.–
2. Rang	Gabe im Wert von Fr. 30.–
3. Rang	Gabe im Wert von Fr. 20.–

35. 3-Stellungs-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)

- Ges.- Dreistellungsmatch
 - VSpZU-Dreistellungsmatch
 - Dezentraler Dreistellungsmatch
 - Kantonalfinal- Dreistellung
3 aus 4 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft
1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmende)
 2. Auszeichnungen

1. Rang	Gabe im Wert von Fr. 40.–
2. Rang	Gabe im Wert von Fr. 30.–
3. Rang	Gabe im Wert von Fr. 20.–

36. 2-Stellungs-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)

- Ges.- Zweistellungsmatch
 - VSpZU- Zweistellungsmatch
 - Kantonalfinal- Zweistellung
2 aus 3 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft
1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmende)
 2. Auszeichnungen

1. Rang	Gabe im Wert von Fr. 40.–
2. Rang	Gabe im Wert von Fr. 30.–
3. Rang	Gabe im Wert von Fr. 20.–

39. Match Gewehr 50 m (KK)

Gesellschaftsmatch

Es werden folgende Wettkämpfe ausgetragen:

Dreistellungsmatch	60 Schüsse in 3 x 20			
	Auszeichnungen	Gold	Silber	Bronze
	Elite/Senioren	560	530	510
	Junioren/V/SV	550	520	500
Zweistellungsmatch	60 Schüsse in 3 x 20			
	Auszeichnungen	Gold	Silber	Bronze
	Elite/Senioren	565	550	535
	Junioren/V/SV	555	540	525
Liegendmatch	60 Schüsse liegend, Auszeichnungen (nach vollen Punktzahlen ausgewertet):			
	Auszeichnungen	Gold	Silber	Bronze
	Elite/Senioren	586	573	560
	Junioren/V/SV	578	565	552
Schiesdaten	Dreistellungsmatch			
	Dienstag, 08. Juli	17.30–20.00 Uhr		
	Zweistellungsmatch			
	Dienstag, 05. August	17.30–20.00 Uhr		
	Liegendmatch			
Dienstag, 12. August	17.00–20.00 Uhr			

40. Volksschiessen Gewehr 50 m (KK)

Wir führen das Volksschiessen auch dieses Jahr intern, d.h. nur im Kreise der Schützengesellschaft der Stadt Zürich, durch.

Schiesdatum: An allen freien Trainings möglich

Jeder Stadtschütze nimmt am Volksschiessen teil und sichert sich beim Erreichen des zur Auszeichnung berechtigten Resultates einen weiteren Löfelpunkt. Es werden mindestens zwei A-Stiche à je 10 Schuss geschossen. Der B-Stich (5er Scheibe) kann bei Bedarf jederzeit separat gelöst werden.

Achtung: Nicht Lizenzierte dürfen das Programm liegend-aufgelegt schiessen.

41. Mannschaftsmeisterschaft SSV Gewehr 50 m (KK)

1. Runde	Dienstag	22. April	18.00–20.00 Uhr
2. Runde	Dienstag	06. Mai	18.00–20.00 Uhr
3. Runde	Dienstag	27. Mai	18.00–20.00 Uhr
4. Runde	Dienstag	10. Juni	18.00–20.00 Uhr
5. Runde	Dienstag	24. Juni	18.00–20.00 Uhr
6. Runde	Dienstag	19. August	18.00–20.00 Uhr
7. Runde	Dienstag	02. September	18.00–20.00 Uhr

42. Liga- VSpZU Gewehr 50 m (KK)

Daten und Begegnungen sind zur Zeit des Druckes noch nicht bekannt.

43. Gruppenmeisterschaft SSV Gewehr 50 m (KK)

1. Runde	Dienstag	29. April	17.00-20.00 Uhr
2. Runde	Dienstag	13. Mai	17.00-20.00 Uhr
3. Runde	Dienstag	27. Mai	17.00-20.00 Uhr
Kantonalfinal Elite/Junioren	Sonntag	22. Juni	
Eidg. Final Elite	Samstag	28. Juni	
Eidg. Final Junioren	Sonntag	29. Juni	

Viele Daten sind zur Zeit des Druckes noch nicht bekannt; veröffentlichte Daten sind ohne Gewähr. Es kann noch zu Anpassungen kommen. Dies wird den Schützinnen und Schützen der Kleinkalibersektion direkt mitgeteilt. Für allfällig nicht durchgeführte externe Wettkämpfe werden Ersatzprogramme bereit gestellt.

44. Luftgewehr 10 m

Siehe Oktoberstadtschütz

Historische Schiessen 2025

Nr	Anlass	Ort	Datum	300 m Pistole	
1	Grauholz-Schiessen	Urtenen-Schönbühl	Sonntag, 02.03.	X	
2	Fahrtschiessen	Mollis	Sonntag, 13.04.		X
3	Gedenkschiessen	Rothenthurm	Samstag, 03.05.	X	X
			Sonntag, 04.05.		
4	Calvenschiessen	Val Müstair	Samstag, 17.05.	X	X
5	Staudenschlachtschiessen	Bremgarten	Samstag, 10.05.		X
6	Murten-Schiessen	Murten	Sonntag, 22.06.	X	

7	Sempacherschiessen	Sempach	Mittwoch, 25.06.		X
			Samstag, 28.06.		
8	Stoss-Schiessen	Gais	Samstag, 23.08.		X
			Sonntag, 24.08.		
9	Schwaderloh-Schiessen	Alterswilen	Samstag, 20.09.		X
			Samstag, 27.09.		X
			Sonntag, 28.09.		X
10	Tiro Storico San Gottardo	Airolo	Samstag, 11.10.	X	X
11	Tir de l'Escalade	Genf	Samstag, 11.10.	X	X
12	Rütli-Pistolenschiessen	Rütli	Sonntag, 19.10.		X
13	Rütli-Schiessen 300m (Sektion)	Rütli	Mittwoch, 05.11.	X	
14	Morgarten-Schiessen	Morgarten	Samstag, 15.11.	X	X
15	Ustertagschiessen	Uster	Samstag, 15.11.		X
			Sonntag, 16.11.	X	
			Samstag, 22.11.		

Die Teilnehmenden erhalten für jeden einzelnen Anlass ein Aufgebot mit detailliertem Programm.

Waffen: 1. Gemäss Reglement des Veranstalters.
2. Gemäss Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel zu Ordnungswaffen (Dokumentation 27.132 der Schweizer Armee).

Diese Schiessen sind für die Gesellschaft eine Verpflichtung. Wir behalten uns deshalb vor, Schützinnen und Schützen dazu aufzubieten.

Melden sich zu viele Schützinnen und Schützen für einen Anlass an, folgt der Schützenmeister für Historische Anlässe einem Leitfaden, welcher als Orientierungshilfe zur Einteilung der Gruppen dient. Der Leitfaden kann jederzeit eingesehen werden.

Das definitive Aufgebot wird jeweils durch den Hist. Schützenmeister bzw. durch die zuständige Schiesskommission bestimmt.

Übergeordnete Reglemente

Die Grundlagen für die Durchführung sämtlicher internen Anlässe stützen sich auf:

- die Regeln der International Shooting Sport Federation (ISSF)
- die Verordnung des Bundesrates über das Schiesswesen ausser Dienst (Schiessverordnung - SR 512.31)
- die Verordnung des VBS über das Schiesswesen ausser Dienst (Schiessverordnung VBS SR 512.311)

-
- Ausführungsbestimmungen für Stellungen und Schiesshilfen (Pistole und Gewehr) 6.54.01
 - Hilfsmittelverzeichnis der Schweizer Armee (jährlich aktualisierte Ausgabe) Form 27.132
 - die Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) 1.10.4020 und folgende Teilreglemente
 - A Technische Regeln für alle Schiesssportdisziplinen (TRSP) 1.10.4021 d
 - B Technische Regeln Gewehr (TRG) 1.10.4022 d
 - C Technische Regeln Pistole (TRP) 1.10.4023 d
 - D Regeln für Wettkämpfe (RW) 1.10.4024 d
 - E Regeln für Teilnehmer (RT) 1.10.4025 d
 - F Regeln für die Infrastruktur (RI) 1.10.4026 d
 - G Regeln der finanziellen Leistungen (RFL) 1.10.4027 d
 - H Technische Regeln Gewehr AufLAGeschiessen (TRGA) 1.10.4028 d
 - I Technische Regeln Pistole AufLAGeschiessen (TRPA) 1.10.4029 d
 - J Regeln für Teilnehmer AufLAGeschiessen (RTA) 1.10.4030 d

Voranzeige Termine 2025

GV

Albisgütli	Freitag	9. Mai	19.00 Uhr Beginn
Endschiessen	Samstag	20. September	gemäss Programm

Disziplinenabsenden:

Gewehr 10 m/50 m

Panorama-Stube	Freitag	25. Oktober	18.00 Uhr Beginn
----------------	---------	-------------	------------------

Pistole 10 m/25 m/50 m

Panorama-Stube	Freitag	31. Oktober	18.00 Uhr Beginn
----------------	---------	-------------	------------------

Gewehr 300 m

Panorama-Stube	Samstag	1. November	17.30 Uhr Beginn
----------------	---------	-------------	------------------

Schützenabend

Festhalle	Samstag	15. November	18.00 Uhr Beginn
-----------	---------	--------------	------------------

Morgartenschiessen 300 m und 50 m

Das Morgartenschiessen ist nicht ein Anlass, sondern besteht aus drei unabhängigen Organisationen. Es ist nicht allen bewusst, aber das Pistolenschiessen wird vom Unteroffiziersverband des Kanton Schwyz durchgeführt. Für das Morgarten Schiessen Gewehr zeichnet sich der Morgartenschützenverband Zug verantwortlich. Die Schlachtjahrzeit-Feier bei der Schlachtkapelle Schornen wird durch den Kanton Schwyz, den Bezirk Schwyz und die Gemeinde Sattel organisiert. Die verschiedenen Organisationen arbeiten eng zusammen.

Das Motto heisst: 3 Anlässe – 2 Kantone – 1 Datum

Morgartenschiessen 300 m

Die Organisatoren hatten etwas Angst der Nebel über dem Ägerisee könnte dem 110. Morgartenschiessen einen Strich durch die Rechnung machen. Das «Worst Case» Szenario lag schon bereit. Das OK vom Rütli-schiessen in diesem Jahr hatte es vorgemacht. Doch nichts da, der Nebel zog hinauf zum Schornen. Dem Schiessen war nichts mehr im Wege. Bei herrlichem Wetter und optimalen Bedingungen startete das 110. Morgartenschiessen pünktlich um 8.30 Uhr. Die Resultate waren



**39. INTERNATIONALES
COUNTRY
MUSIC FESTIVAL**

★ **31. JANUAR - 2. MÄRZ** ★
GASTHAUS ALBISGÜTLI

★ **KRÜGER BROTHERS**
★ **DOUG ADKINS & BAND**
★ **TWITTY & LYNN**
★ **AMBER RAE & BAND**
★ **MARCO GOTTARDI &
SILVER DOLLAR BAND**
...und viele mehr

albisguetli.ch/country | TICKETS BEI: **ticketcorner**★

dementsprechend hoch. Man konnte fast nur die 5er-Kelle sehen. Die letzte Serie kurz vor der Pause um 10.00 Uhr hatte dann Pech und musste sich mit der Sonne arrangieren. Die Konsequenz waren einige Nuller auf der Scheibe, die es zu akzeptieren galt. Nach der Pause war die Beleuchtung sehr grell und die Scheiben standen im verschleiernenden Grau. Eine Herausforderung für alle Schützinnen und Schützen. Dieses Jahr belegten wir die Scheiben 51–60 mit einer Distanz von 323 m. Ich habe vorgängig eine Schiessmütze gekauft. Weil mir die Sicht zuerst optimal erschien, verzichtete ich darauf sie aufzusetzen. Blöd! Das Diopterloch verschwand und länger konnte ich meinen Hals nicht machen. Ich bin schliesslich keine Giraffe. Auch einige meiner Kameraden hatten Probleme. Im Vorjahr belegten wir mit 42 Punkten mehr den 33. Rang. Dieses Jahr begnügten wir uns mit dem 77. Rang. Kein Ruhmesblatt für unsere Gruppe! Wir können das besser. Peter Grob schien das alles nicht zu berühren. Sein Resultat mit 45 Punkten lässt sich sehen. Er ist der diesjährige Gewinner des Landsknecht Bechers. Herzliche Gratulation!

Schiessprogramm 300 m liegend

Scheibe A5, 1 Schuss in 1 Minute, 3 Schüsse in 1 Minute und 6 Schüsse in 2 Minuten.

Einzelresultate	Pkt.	
Grob Peter	45	Bechergewinner
Groshans Martina	42	
Wagner Philipp	42	
Arnet Pascal	42	
Groshans Stefan	41	
Povse Daniel	40	
Hediger Harald	37	
Peter Stephan	26	
Stierli Hanspeter	16	
Bühler Patrick	3	



Rangliste Gruppen

334 Punkte, 77. Rang von 134 Gruppen

Der Schützenkönig vom Knabenschiessen 2024, Fabio Meier, war Ehren-gast am Morgartenschiessen. Die Schützenkönig-Gäste Gruppe erreichte den 120. Rang mit 273 Punkten. Fabio selbst erreichte 27 Punkte. Sharon Fries, das beste Mädchen am Knabenschiessen 2024, wurde spontan vom OK ebenfalls eingeladen. Sie setzte sich durch und gewann in der Gäste-gruppe mit 42 Punkten den Morgartenbecher. Herzliche Gratulation!

Ein Highlight war die Teilnahme der Nationalmannschaft. Zum zweiten Mal nach 1995 schoss die schweizerische Nationalmannschaft am Morgartenschieszen mit. Die Teilnahme stand bei den meisten im Vordergrund. Fränzi Stark, sie war am Morgartentraining bei uns im Albisgütli, absolvierte das Programm mit dem Karabiner mit offener Visierung. Gilles Dufaux erreichte das höchste Resultat mit dem Karabiner und 47 Punkten. An der Schützengemeinde erhielt die Nationalmannschaft Gelegenheit sich vorzustellen. Anja Senti und Müriel Züger stellten Ihre Kolleginnen und Kollegen mit Beruf und Lieblingsdisziplin vor. Unsere «Nati-Schützen/innen» wurden frenetisch gefeiert!

«Der Mythos Morgarten ist tief in der Geschichte und der Seele unseres Landes verwurzelt. Hier, an diesem Ort, fanden unsere Vorfahren vor über 700 Jahren den Mut und die Entschlossenheit, für ihre Freiheit einzustehen. Der Sieg von Morgarten wurde zur Legende, zum Symbol für Frieden, Freiheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung und zur Gründung eines Bundes, der bis heute unser Land prägt.» So eröffnete Urs Hürlimann, Präsident des Morgartenschützenverbandes Zug, die Schützengemeinde in der Morgartenhütte. *«Es freut mich mit Ihnen allen diesen Tag des Sportes, diesen Tag der Tradition und diesen Tag der Kameradschaft hier am Morgarten zu verbringen und damit ein klares Bekenntnis zum Schiesssport und der Treue zu den Werten unseres Landes zu bekunden.»*

Der Festredner Ernst Kohler stellte die Rega vor. Von 14 Einsatzbasen aus kann den Patienten geholfen werden. Täglich werden 33 Verunfallte und Verletzte von der Rega erstversorgt und in die entsprechenden Einrichtungen transportiert. Drei Ambulanzjets bilden rund 1000 Mal pro Jahr die Brücke in die Heimat für im Ausland verunfallte oder erkrankte Menschen.

Morgartenschieszen 50 m

Die 50 m-Schützen absolvierten ihr Programm am späteren Vormittag. Pascal Arnet und Philipp Wagner nahmen an beiden Schieszen teil. Obwohl beide Organisationen darauf achten, dass Doppelschützen optimal rangiert werden, ist es schwierig, ohne Gehetze rechtzeitig vor Ort zu sein. Die Strasse hinauf zum Sattel wird während der Schlachtjahrzeitfeier gesperrt. Der Shuttle-Bus fährt immer bis zur Haltestelle Schlachtkapelle.

Thomas Petermann hat mit 47 Punkten und Jean Jacques Gorlero mit 46 Punkten knapp die Morgarten-Medaille verpasst. Philipp Wagner hat auf Anhieb bei seiner ersten Teilnahme den Morgartenbecher gewon-

nen. Herzliche Gratulation! Bei den Pistolenschützen ist es mittlerweile zur Tradition geworden, im Hotel Eierhals den Tag mit einem Mittagessen ausklingen zu lassen.



Schiessprogramm 50 m

Scheibe Morgartenscheibe, 2 Schuss
in 30 Sekunden, 4 Schuss in 60 Sekunden,
6 Schuss in 60 Sekunden.

Einzelresultate	Pkt.
Petermann Thomas	47
Gorlero Jean-Jacques	46
Lukic Dejan	41
Arnet Pascal	36
Wagner Philipp	36
Rutz Ferdinand	34
Baumann Monika	27
Baumann Stefan	11



Bechergewinner

Rangliste Gruppen / Gastsektionen

Ø34.750 Punkte, 63.Rang von 118 Gruppen

Bericht verfasst von
Harald Hediger

Fotos Thomas Petermann

HUBERBAUGESCHÄFT

Stolz auf unser Handwerk. Seit 1933.
Ihr Spezialist für Umbau, Gipserarbeiten,
Gerüstbau und Kleinaufträge.

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch



v.l.n.r. Thomas Petermann, Jean Jacques Gorlero, Monika Baumann, Stefan Baumann, Dejan Lukic, Philipp Wagner, Ferdi Rutz, Pascal Arnet

Carmelo

Carmelo's Fleischmarkt

**grosse Auswahl
an Fleisch &
Fleischwaren**

Frisch-Fisch **NEW**
Abteilung
immer freitags & samstags

Öffnungszeiten

Mo - Fr	8.00 - 18.30 Uhr
Sa	7.00 - 16.00 Uhr
So	geschlossen

Weitere Infos &
Bestellmöglichkeiten
auf der Website

Barbaraschiessen

Geschichtliches

Nach letztjährigem Unterbruch wurde das traditionelle Barbaraschiessen vom damaligen SM-50 m Urs Niggli 1995 neu aufgelegt. Nächstes Jahr feiern wir das 30-jährige Bestehen des neuzeitlichen Barbaraschiessens. Wird etwas spezielles vorgesehen? Wird sich etwas ändern? Wird das Programm neu erfunden? Nach dem «Frust» im Revolver Glück in die-



sem Jahr, wir entschuldigen uns dafür, musste von der Schiessleitung entschieden werden den Wettkampfteil zu sistieren. Die Rangierung erfolgte somit ohne Revolver-Glück. Dafür durften sich in den Stichen Ordonnanz- und Match-Glück anstelle von jeweils sechs Schützen deren neun über Sprüngli-Pralinen freuen. Die Schützenmeisterei der kurzen Distanz ist für 2025 zusätzlich gefordert. Ideen wurden unter den SGZlern heftig diskutiert. Die Zukunft des Barbaraschiessens ist damit gesichert, Ideen sind vorhanden. Die Sicherheit geht vor, der Spass und die Geselligkeit stehen im Vordergrund!

Bei einigen Schützinnen und Schützen ist das Schiessen schon Anfang der Saison rot im Kalender angestrichen. Er bildet den offiziellen Abschluss der Saison, obwohl die meisten schon seit Oktober mit der Luftpistole unterwegs sind. Bei kalter Witterung macht sich das schnell bemerkbar. Der Abzug scheint nicht nur bei der Ordonnanzpistole, sondern auch bei der Sportpistole dann sehr hart zu sein.

Beim Helferschiessen am Vormittag war das Wetter noch gut gesinnt, kalt, aber ertragbar. Am Nachmittag kam die Schlechtwetterfront und brachte Regen. Die Helfer und Teilnehmenden wussten, es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Nach dem Debakel vom letzten Jahr, Schnee bis in die Niederungen, waren wir froh, das Schiessen durchführen zu können.

Unser Schützenmeister Reto Renz lag krank im Bett. So musste Stefan Baumann einspringen. Mit der Unterstützung aller, jeder wusste was zu tun war, meisterte er die Stellvertretung mit Bravour! Als Chef bestimmte er sogleich, dass Renzo Mühlebach die erstellte Rangliste gleich selbst verlesen durfte. Für Renzo kein Problem, war er doch eini-



Der Wettkampf

Die beiden Stadtschützen Max Mühlebach und Céline Lüchinger führten die Rangliste in der Sektion mit hervorragenden 94 Punkten an. Die Verfolger Lang Christian, Schiesssportverein Illnau-Effretikon mit 93, Haas Esther, Stadtschützen Wil und Memedi Florim, SG der Stadt Zürich mit 92 Punkten waren ihnen auf den Fersen. Im Ordonnanz-Glück konnte sich einzig Max Mühlebach, der Ordonnanzspezialist, im dritten Rang platzieren und die Verfolger hinter sich lassen. Senn Robin, Stadtschützen Olten, Wick Gerda, SG der Stadt Zürich und die jüngste im Bunde Sokolova Varvara, Jahrgang 2007 (!), Schützengesellschaft der Stadt Uster alle mit 48 Punkten, liessen das Sektions-Quintett im Match-Glück hinter sich. Keiner der erstplatzierten der Gesamtrangliste war unter den ersten 10 Rängen zu finden. Glück, Mittelmässigkeit oder Können, die Gesamtrangliste brachte die Überraschung. Lang Christian Schiesssportverein Illnau-Effretikon führte mit 31 Rangpunkten vor Haas Esther, Stadtschützen Wil mit 36 Punkten. Für den Schreibenden war die Überraschung gross, als ich im dritten Rang mit 38 Punkten ausgerufen wurde (Mittelmässigkeit). Trotzdem ging ich leer aus. Die Gaben sind für unsere Gäste bestimmt. Das ist auch richtig so! Allen zu ihren Resultaten herzliche Gratulation! Der Erstrangierte der Gesamtrangliste Christian Lang, Schiesssportverein Illnau-Effretikon, darf sich im Gasthaus Albisgütli bei einem Abendessen verwöhnen lassen. Der Interne Wettkampf um die begehrten Silber Becherchen machten Max Mühlebach und Gerda Wick unbestritten unter sich aus. Max Mühlebach gewann

ge Jahre selbst in der Funktion des SM-Pistole und kannte den Ablauf in- und auswendig. Die Teilnehmerzahl mit 74 davon 19 Stadtschützen lässt sich sehen. Dennoch vermissten wir einige eingeladene Gesellschaften und Sektionen. Die Kameradschaft muss in der heutigen Zeit noch inniger gepflegt werden! Gegenbesuche sind ein Muss!



im Ordonnanz-Glück mit 48 Punkten und Gerda Wick mit ebenfalls 48 Punkten im Match-Glück. Leider war das Silber Becherchen nicht vor Ort. Bei nächster Gelegenheit wird die Abgabe nachgeholt!



Gesamtsieger Christian Lang, Schiesssportverein Illnau-Effretikon



Jüngste Teilnehmerin Sokolova Varvara Schützengesellschaft der Stadt Uster



Max Mühlebach und Gerda Wick ohne Becher Gewinner

Nach dem Barbaraschiessen ist vor dem Barbaraschiessen. Im nächsten Jahr findet das Barbaraschiessen am Chlaustag statt. Lebkuchen anstelle von Zopf? Mal sehen, wer alles den Weg ins Albisgütli findet.

Stadtluft macht frei
Stadtführungen
Stadtbefestigungen
Zunftwesen
Gerichtsbarkeit in alter Zeit
Zwingli in Zürich
Zürcher Söldner
Nachtwächter
Hochzeit halten in alter Zeit

TOURICUM

www.ToURICUM.ch
touricum@lienhart.ch
Instagram: [stadtfuehrungen_zurich](https://www.instagram.com/stadtfuehrungen_zurich)

Gruppen
ab 6 Personen

Dauer
1-1½ Std

Siegergalerie 2024



Sieger der Ränge 1–9 Ordonnanz-Glück und Match-Glück

Auszug aus der Rangliste, Gesamtrangliste in Rangpunkten

Rg	Name	Jg.	Verein	Mtch	OP	Rev	Sekt.	Total
1	Lang Christian	1977	Schiesssportverein Illnau-Effretikon	15	12	1	3	31
2	Haas Esther	1982	Stadtschützen Wil	16	15	1	4	36
3	Hediger Harald	1964	SG der Stadt Zürich	21	10	1	6	38
4	Stocker Patric	1977	Pistolenschuessverein Niederweningen	4	18	1	17	40
5	Ganovsky Peter	1994	Pistolenschützen ZH-Affoltern	9	20	1	13	43
6	Petermann Thomas	1966	SG der Stadt Zürich	13	24	1	9	47
7	Tschan David	1973	Stadtschützen Olten	27	11	1	8	47
8	Memedi Florim	1996	SG der Stadt Zürich	25	26	1	5	57
9	Schmatz Martin	1967	FSG der Stadt St.Gallen	35	1	1	20	57
10	Lüchinger Céline	1981	SG der Stadt Zürich	14	44	1	2	61

Elektro Zürichsee



Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Sektion

Rang	Name	Jg.	Verein	Pkt.
1	Mühlebach Max	1943	SG der Stadt Zürich	94
2	Lüchinger Céline	1981	SG der Stadt Zürich	94
3	Lang Christian	1977	Schiesssportverein Illnau-Effretikon	93
4	Haas Esther	1982	Stadtschützen Wil	92
5	Memedi Florim	1996	SG der Stadt Zürich	92
6	Hediger Harald	1964	SG der Stadt Zürich	91
7	Hanselmann Markus	1963	Pistolenschützen Kloten	91
8	Tschan David	1973	Stadtschützen Olten	91
9	Petermann Thomas	1966	SG der Stadt Zürich	91
10	Preisig Stefan	1985	Sportschützen Wil	91

Ordonnanz-Glück

Rang	Name	Jg.	Verein	Bester Schuss		
1	Schmatz Martin	1967	FSG der Stadt St.Gallen	49	43	
2	Schneider Hermann	1953	Pistolenschützen Dietikon	48	42	
3	Mühlebach Max	1943	SG der Stadt Zürich	48	39	Becher Gewinner
4	Vorlicek Patrick	1975	Pistolenschützen Deitikon	48	11	
5	Mai Alexandre	1989	SG der Stadt Lenzburg	47	44	
6	Annen Emil	1947	FSG der Stadt St.Gallen	46	40	
7	Ullmann Ruedi	1952	Sportschützen Wil	46	32	
8	Bulgheroni Valentin	1994	Pistolenschützen Aldorf-Erstfeld	46	5	
9	Haas Herby	1981	Stadtschützen Wil	44	8	
10	Hediger Harald	1964	SG der Stadt Zürich	43	38	

Match-Glück

Rang	Name	Jg.	Verein	Bester Schuss		
1	Senn Robin	1976	Stadtschützen Olten	48	45	
2	Wick Gerda	1957	SG der Stadt Zürich	48	33	Becher Gewinner
3	Sokolova Varvara	2007	Schützengesellschaft der Stadt Uster	48	12	
4	Stocker Patric	1977	Pistolenschützen Niederweningen	46	43	
5	Dürr Roland	1954	Veteranen Limmattal PSU	46	25	
6	Bauch Andreas	1981	SG der Stadt Zürich	45	39	
7	Gattaceca Dario	1980	SG der Stadt Lenzburg	45	14	
8	Thurarajah Sutharsan	1976	Schiessverein Wollishofen	44	34	
9	Ganovsky Peter	1994	Pistolenschützen ZH-Affoltern	44	21	
10	Hochrieser Helmut	1950	Veteranen Limmattal PSU	44	11	

Bericht verfasst von Harald Hediger, Fotos Harald Hediger

Fahrwanger Bärzelischiessen 50 m

Das Fahrwanger Bärzelischiessen ist ein Einladungsschiessen. Befreundete Vereine und Gesellschaften werden in 4er Gruppen an den Wettkampf eingeladen. Total 89 Schützinnen und Schützen haben sich bei eisigen Temperaturen am 4. Januar 2025 am späteren Vormittag im Pistolen-Schiessstand eingefunden. Das Programm bestand aus einem 50 m und einem 25 m Stich. Probeschüsse gab es nur beim 25 m Programm. Das Schiessen ist eigentlich nur Nebensache. In der Schützenstube ist für jede Gruppe ein Platz reserviert und angeschrieben. «Ich tue eusi Zöpf scho mal a eusi Plätz», meinte Urs nach dem Standblatt lösen. Das gesellige Beisammen sein und das Fischessen à discrétion ist der Hammer! Vom Balchenfilet kann so viel nachbestellt werden, wie man zu essen vermag. Zum Jahresbeginn im Januarloch sicherlich kein schlechter Auftakt. Urs meinte: «Erst beim vierten Mal bestellen wird man dann etwas komisch angeschaut.» Es ist von Vorteil etwas Platz für den Dessert zu lassen.

Der PC-Fahrwanger ist ein junger Verein. Er feiert dieses Jahr das 60-jährige Bestehen und kommt nun ins «Veteranenalter». Der Präsident Harold Baur eröffnete mit einer kleinen witzigen Ansprache das Absenden. Beat Elmar, Aktuar, führte das Absenden durch. Die besten Schützinnen und Schützen bekamen Fisch. Es war nicht immer einfach zu verstehen warum der eine Schütze Fisch und der Schütze mit der gleichen Punktzahl keinen Fisch bekommen hat. Urs Niggli hat uns sogleich aufgeklärt. Es wird darauf geachtet, dass Mehrfachgewinner keinen Fischhandel eröffnen können und die Preise gleichmässig verteilt werden. Der älteste Schütze erhielt einen Spezialpreis. Auch diejenigen Teilnehmer, welche nicht so gut geschossen haben, kamen noch in den Genuss einen «Fitness» Preis gewinnen zu können. Alle anwesenden mussten dazu aufstehen. Beat Elmar stellte Fragen und je nachdem, wer mit dem Handheben zugestimmt hatte, durfte stehen bleiben oder musste wieder Platz nehmen. Durch die willkürlichen Entscheidungen des Fitness-Spielleiters konnte man nie sicher sein, ob das Handheben nun gut oder schlecht ist. Der Gewinner erhielt nicht nur eine Torte, sondern durfte ein Couvert auswählen. Mit etwas



Urs Niggli und Dejan Lukic in Aktion

Urs Niggli hat uns sogleich aufgeklärt. Es wird darauf geachtet, dass Mehrfachgewinner keinen Fischhandel eröffnen können und die Preise gleichmässig verteilt werden. Der älteste Schütze erhielt einen Spezialpreis. Auch diejenigen Teilnehmer, welche nicht so gut geschossen haben, kamen noch in den Genuss einen «Fitness» Preis gewinnen zu können. Alle anwesenden mussten dazu aufstehen. Beat Elmar stellte Fragen und je nachdem, wer mit dem Handheben zugestimmt hatte, durfte stehen bleiben oder musste wieder Platz nehmen. Durch die willkürlichen Entscheidungen des Fitness-Spielleiters konnte man nie sicher sein, ob das Handheben nun gut oder schlecht ist. Der Gewinner erhielt nicht nur eine Torte, sondern durfte ein Couvert auswählen. Mit etwas

Glück erwischte er keine Niete sondern das Couvert mit der Bargabe von Fr. 100.–.

Zum Jassen, wie ursprünglich vorgesehen, sind wir nicht mehr gekommen. Es gab zu viel Gesprächsstoff untereinander und mit Kameraden/innen aus den verschiedenen Sektionen und Gesellschaften. Zufrieden, gut genährt und mit einem Zopf bewaffnet, traten wir um 15.30 Uhr den Heimweg an. Ein schöner, gemütlicher Tag ging zu Ende.

Programme:

Zopfstich

Scheibe B10, 5 Schuss Einzelfeuer, 5 Schuss in 2 Minuten ab 1. Schuss. Jeder Teilnehmer erhält einen Sonntagszopf.

Zobigstich

Scheibe Schnellfeuerscheibe, 2 Probe in 30 Sekunden, 2 Serien à 5 Schuss in je 30 Sekunden, ohne Zeitangabe. Jeder Teilnehmer erhält Balchen-Filet aus der Region, gebacken, à discrétion.



Harald Hediger und Andreas Bauch

Resultate

	50m		25m		Kombination	
	Rang	Pkt.	Rang	Pkt.	Rang	Pkt.
Lukic Dejan	46	80	8	97	27	177
Harald Hediger	72	74	32	93	53	167
Urs Niggli	53	77	68	86	68	163
Andreas Bauch	59	76	64	87	68	163



Urs Niggli, Dejan Lukic, Andreas Bauch und Harald Hediger

Guetzhöck 2024

Mailänderli, Zimetstärn und Spitzbuebe

Am 14. Dezember 2024 war es endlich soweit: Der lange im Voraus geplante und mit Sehnsucht erwartete «Guetzhöck» hat wieder stattgefunden. Bereits zum 4. Mal gaben gut 20 Schützinnen, Schützen und Schützenfreunde alles bei der Herstellung von unzähligen «Guetzlisorten». Für mich war es eine Freude, dem Treiben zuzuschauen, ein paar Fotos zu schiessen und den zur Stärkung obligaten Glühwein auf Temperatur zu halten. Nach vollbrachter Arbeit wurden mehrere Kilo «Guetzli» in Säcklein abgefüllt, damit man sie heile



Walti und unser Ehrenobmann 1 geben alles bei der Herstellung von «Engelsaugen»...

nach Hause bringen kann und vielleicht später verschenken kann. Beat Steinmann und sein Panorama-Stube-Team offerierten uns nachher ein feines Nachtessen. Alle durften einen frischen Pizzateig selbst belegen, Beat war für den Pizzaofen zuständig – herzlichen Dank für die Grosszügigkeit und den schönen Abend!

Mit Schützengruss
Patrick
Erster Schützenmeister

Ein paar Impressionen



Julia und Beat – Wie geht das schon wieder? Mailänderli bei 300 Grad und 30 Minuten?



Es wird gearbeitet und gefachsimpelt.

3. COUNTRY MUSIC ON THE RIVER

entlang der Rhône ans Mittelmeer vom 17. - 23. Oktober 2025 auf
der Excellence Rhône



PRÄSENTIERT:



AMBER RAE & Band | CH

KEVIN (Two Tons of Steel) | USA

FLORIAN FOX & Fox Band | CH

Lyon | Avignon | Arles (Marseille) | Port-St-Louis | Tournon | Lyon

FRÜHBÜCHER-
SPARPREIS
BEREITS AB
CHF 1'795.-

DIE REISE GEHT WEITER!

Nach den beiden Grosseerfolgen der 1. & 2. Country Music on the River von 2023 und 2024 dürfen wir auch im 2025 eine Country Music on the River durchführen. Auf dieser Reise erleben Sie das sonnenverwöhnte Südfrankreich – eine harmonische Mischung aus landschaftlicher Schönheit und Kultur. Für viel Stimmung und Unterhaltung an Bord sorgen Kevin, Bandleader der erfolgreichen Texas Band «Two Tons of Steel», die junge Schweizer Country-Pop Künstlerin Amber Rae & Band und Texas-Award-Winner Florian Fox & Fox Band.



MS Excellence Rhône

Pauschalpreis pro Person in CHF

Belegung 2 Personen in Doppelkabine

Deck/ Kategorie	Frühbücher- Sparpreis	Katalog- preis
Hauptdeck hinten (nicht zu öffnendes Fenster)	1795.-	1995.-
Hauptdeck (nicht zu öffnendes Fenster)	1895.-	2095.-
Mitteldeck, franz. Balkon	1995.-	2195.-
Oberdeck, franz. Balkon	2095.-	2295.-
Oberdeck, Mini Suite mit Balkon	2295.-	2495.-

EZ Aufpreis Hauptdeck (limitiertes Kontingent): 1095.-
EZ Aufpreis Mitteldeck (limitiertes Kontingent): 1595.-

Im Pauschalpreis inbegriffen

- Flussfahrt in der gebuchten Kabinen-Kategorie gemäss Programm
- Vollpension an Bord, Willkommens-Cocktail und Kapitäns-Galanachtessen
- An- und Rückreise in modernem Reisebus
- Täglich Unterhaltungs-Musikprogramm
- Sämtliche Hafengebühren
- Co2 Klimaschutz-Beitrag, Stiftung myclimate
- Betreuung durch das beliebte Reiseleiterteam mit jahrelanger Erfahrung

- Sitzplatz-Reservation im Bus, Reihe 1-4: CHF 20.- bis 40.- p/P
- Schweizer Garantiefonds-Gebühr: 0,25% vom Arrangement-Preis

Einsteigeorte

Bern | Luzern | Olten | Pfäffikon SZ | St. Margrethen | Zürich

Reisebedingungen

Für diese Reise benötigen Schweizer Bürger eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass. Es gelten die Reisebedingungen der Delphi Reisen AG in Richterswil.

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen

- Persönliche Auslagen
- Getränke, Landausflüge, Trinkgelder
- Annullations- und Rückreiseversicherung ab CHF 98.- p/P
- Auftragspauschale CHF 50.- / Dossier



Lyon



Avignon

Information und Anmeldung:

☎ 044 718 48 88 ✉ sales@delphitravel.ch 🌐 www.delphitravel.ch





Arne hat das Schneiden des Teiges im Griff!



Sam eifrig beim Formen einer Leckerei.



Sandra walzt den widerspenstigen Teig – Schwerstarbeit!



Silbergass

SGZ Löwe auf Krawattenklammer
oder als Anhänger an Omega Reif.
Handgesägt in 925 Silber

www.silbergass.ch

Mitteilungen Februar Stadtschütz 2025

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

März	04.	Progsch Jakob	40.
	08.	Kärcher Heinz	85.
	12.	Wegenstein Marc	60.
	13.	Hirzel Walter	70.
	14.	Rüegg Chris	60.
	16.	Pfister Ernst	94.
April	09.	Bernet Remo	30.
	13.	Meier Hans-Peter	70.
	14.	Kilchenmann Fritz	80.
	17.	Christen Markus	90.
	20.	Stocker Ernst	70.
	23.	Bürchler Robert	70.
	27.	Heiniger Dominik	30.
29.	Frei Peter	70.	
Mai	03.	Keller Anton	70.
	03.	Strunkmann Timo	50.
	12.	Herrmann Franz	70.
	19.	Keller Bernhard	95.
	26.	Keller Erich	90.
	26.	Küng Arthur	80.
	28.	Müller Ulrich	93.
30.	Bindschädler Erich	80.	

Caseella AG
Holzbau / Innenausbau

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch